



DIE
NORDWEST
STADT

HEFT 3 | MAI 2023 | Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V.

Stadtteilfest

Kultur Nordwest



16. bis 18. Juni 2023

Programm unter: www.ka-nordweststadt.de



Elf Jahre ausgezeichnet für beste Privatkunden- Beratung.

Wir sind #happy und sagen Danke.



Weil's um mehr als Geld geht.

Besser beraten. Badens beste Bank.



Sparkasse
Karlsruhe

Badischer Landesverein
für Innere Mission
Körperschaft des öffentl. Rechts



Willkommen bei uns!

Haus Karlsruher Weg – das Pflegeheim in der Nordweststadt

- kleine familiäre Wohngruppen
- 92 individuell einrichtbare Zimmer
- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- ideale Bedingungen für Menschen mit Demenzerkrankungen
- vielfältige Freizeitangebote
- Begleitung durch eigenen Sozialdienst
- direkter Zugang zur parkähnlichen Gartenanlage
- Haustiere sind willkommen

Wir bieten
Stellen für
BFD/BFD Ü27
und FSJ!

Besuchen Sie uns im
Haus Karlsruher Weg
Julius-Hirsch-Straße 2
76185 Karlsruhe
Information:
Götz Baganz
(Einrichtungsleiter)
Telefon 0721 276603-0
baganz@badischer-landesverein.de
www.badischer-landesverein.de/
haus-karlsruher-weg





Dr. Markus Dreixler,
1. Vorsitzender der
Bürgergemeinschaft
Nordweststadt e.V.



Liebe Mitbürger:innen,

es ist Juni und es ist Zeit für Kultur Nordwest. Ein Jahr Vorbereitung mündet in ein großes Fest, das wir dank vieler fleißiger Helfer:innen jetzt gemeinsam feiern dürfen.

Stand der Begriff Kultur ganz ursprünglich allein für die Pflege des Bodens, um ihn für menschliche Bedürfnisse anzupassen, veränderte sich diese Bedeutung schon früh und nahm Bezug auf den Menschen. Kultur in Nordwest, d. h. erleben, was Mensch kreativ schaffen, anfangen bei den Musiker:innen auf der Bühne, den großen Künstler:innen mit ihrer Ausstellung und den kleinen Künstler:innen bei den Mitmachaktionen für Kinder. Kultur Nordwest steht aber zugleich auch für das gute Zusammenleben in unserem Stadtteil – so vielfältig und so bunt es ist.

In diesen Tagen stehen aber auch auf anderen Bühnen wegweisende Entscheidungen an. Sei es auf der großen politischen Bühne, wo in Fragen des klimagerechten Heizens eine Lösung gefunden werden muss, sei es auf der kleineren Bühne der Kommunalpolitik, die mit Sparzwängen unter anderem um Entscheidungen, wie die Zukunft des Medienbusses, ringt. Über die klimapolitischen Entscheidungen werden wir Sie vor Ort informieren und auf die kommunale Politik werden wir im Interesse der Bürger:innen der Nordweststadt versuchen, Einfluss zu nehmen, um das Angebot vor Ort weiter zu erhalten.

Auf der kleinsten, aber uns der wichtigsten Bühne, der der Situation vor Ort, werden wir in nächster Zeit die verkehrliche Probleme in den Blick nehmen und mit den Ämtern besprechen. Prüfen werden wir Möglichkeiten, die Umsetzung des Rahmenplans im Hinblick auf die Landauer Straße voranzutreiben.

Last but not least werden wir für den Erhalt des Bürgerzentrums eintreten, dessen Zukunft über September 2023 hinaus leider offen ist.

Jetzt aber ist erst einmal Zeit, zum gemeinsam Feiern und ich wünsche Ihnen im Namen des Vorstandes und des Vorbereitungsteams viel Spaß bei Kultur in Nordwest.

Markus Dreixler

1. Vorsitzender

Inhalt

Editorial	3
Wichtiges auf einen Blick	5
Topthema:	
Kultur Nordwest	6
Im Fokus:	
Interview mit Pfarrer Scharf	8
Aus der Bürgergemeinschaft	12
Nordweststadtnotizen	18
Rätselcke	20
Trauernetz	21
Aus den Pfarrgemeinden	22
Haus Karlsruher Weg	23
Kultur Nordwest – das Programm	24
Aus den Schulen	32
Für Kinder und Jugendliche	37
Aus den Vereinen	40
Service und Termine	47
Service und Impressum	49
Beitrittserklärung	50

Titelbild: Plakat Kultur Nordwest, Paddy Böhm

Alle Informationen und noch mehr finden Sie auf:
www.ka-nordweststadt.de





Michael Roth

Elektrische Anlagen GmbH & Co.KG

Ihr Partner
für Elektroarbeiten
in der Nordweststadt.

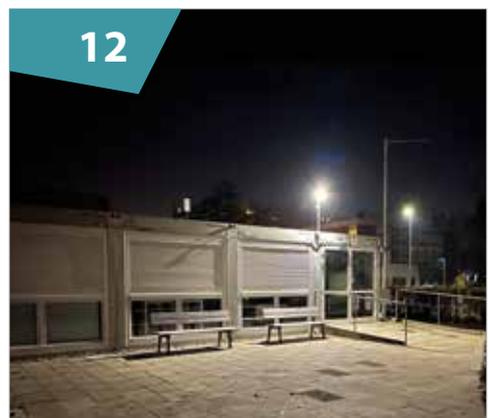
Hambacher Str. 18 Telefon: 0721 / 7 11 90
76187 Karlsruhe E-Mail: roth-elektro@web.de



Interview von Lena mit ehemaligem Bild vom Kulturfest (Foto: eg)



Interview mit Pfarrer Scharf
(Foto: Jenny Winterscheid)



Beleuchtetes Bürgerzentrum
(Foto: Monika Voigt-Lindemann)



**Verlegung
des
Wochenmarktes
Nordweststadt
auf den Schulhof
der
Werner-von-
Siemens-Schule
am 17.06.2023**



*Einladung
zum Stadtteilfest*

„Kultur Nordwest 2023“

vom 16. bis 18. Juni

auf dem Walther-Rathenau-Platz mit
Live-Musik, Kinderprogramm,
geselligem Miteinander ...

Es wird ein Fest für den Stadtteil und
seine Menschen – ob jung oder alt!

Kommen Sie und machen Sie mit!

Helfer:innen werden noch dringend gesucht!

Wann haben Sie Zeit, uns zu unterstützen?

Rufen Sie uns an unter 0160-7715217

(Edeltraud Götze) oder schreiben Sie uns eine

E-Mail an helfer@ka-nordweststadt.de.

Danke!

*Zum
Vormerken*

Unser Jahresausflug 2023 geht
dieses Mal in den Schwarzwald
an einem Werktag in der
KW 37 oder KW 38.

Leider konnten wir noch
keine festen Zusagen
für Termin etc. bekommen.

Nähere Informationen
gibt es im Heft 4/Juli 2023
der „Nordweststadt“.



Die Nordweststadt feiert

Fetzige Musik trifft Klassik und Blues,
Kunst mischt sich mit Spiel, Spaß und Spannung



Von Freitag, 16. Juni, bis Sonntag, 18. Juni, können wir nach der Corona-Pause endlich wieder eine Neuaufgabe unseres Stadtteilstes "Kultur Nordwest" auf dem Walther-Rathenau-Platz und gegenüber, im Sinneswäldchen, feiern.

Bei dem vielfältigen Programm auf der großen Bühne ist für jeden etwas dabei - von Jazz, Rock, Beat, Gospel über Blues bis hin zu Soul. Vom Duo bis hin zur großen Big Band. In der Kirche der Petrus-Jakobus-Gemeinde stellen Künstler:innen ihre Werke aus. Und natürlich kommt auch der kulinarische Genuss nicht zu kurz.

Auch für Kinder und Familien ist viel geboten. Am Samstag und Sonntag von 15:00 bis 18:00 Uhr wird aus dem benachbarten „Sinneswäldchen“ ein Kinderland mit vielfältigen Anregungen zum Spielen, Gestalten und Verweilen.

Am Sonntag besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am ökumenischen Gottesdienst.

Möglich gemacht haben dieses Fest eine Vielzahl von Sponsor:innen und natürlich die auftretenden Künstler:innen. Ihnen allen unser Dank. Ein möglicher Reinerlös des Festes wird dem Karl-Ott-Förderpreis zufließen, mit dem die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V. soziale und gemeinnützige Projekte mit Bezug zum Stadtteil unterstützt. Den genauen Ablaufplan, die Vorstellung der Künstler:innen und die Sponsor:innen finden Sie im Mittelteil des Heftes.

Aktiv dabei sein – Kommen Sie mit ins Helferteam!

Wir brauchen dringend noch Helfer:innen für jeweils 2 Stunden für den Getränkestand, Sekt/Wein-Ausschank, für die Kassen und so
Allerlei.

Wann haben Sie Zeit, uns zu unterstützen? Rufen Sie uns an unter 0160-7715217 (Edeltraud Götze) oder schreiben Sie uns eine E-Mail an helfer@ka-nordweststadt.de.
Danke!

Kommen Sie, machen Sie mit bei „Kultur Nordwest“! Alle Nordweststädter:innen und alle, die gerne mit uns feiern möchten, laden wir herzlich in die Nordweststadt ein. Am Freitag, 16. Juni 2023 ab 16:00 Uhr geht es los!

Freuen Sie sich am Samstag um 15:00 Uhr auf die offizielle Eröffnung und den Fassanstich musikalisch umrahmt vom Jugendorchester der Stadt Karlsruhe. Rocken und swingen Sie mit den Künstler:innen den Walther-Rathenau-Platz, bringen Sie die Nordweststadt in Schwung! Feiern Sie mit uns ein Fest, das Brücken baut zwischen den Generationen, ein Fest der Vielfalt und Freude – das Fest eines lebendigen Stadtteils!

Herzlich willkommen!

Markus Dreixler
Foto: eg

Mobile Pflege. Gepflegt zu Hause leben.

Unser Pflegedienst erleichtert Ihren Alltag.

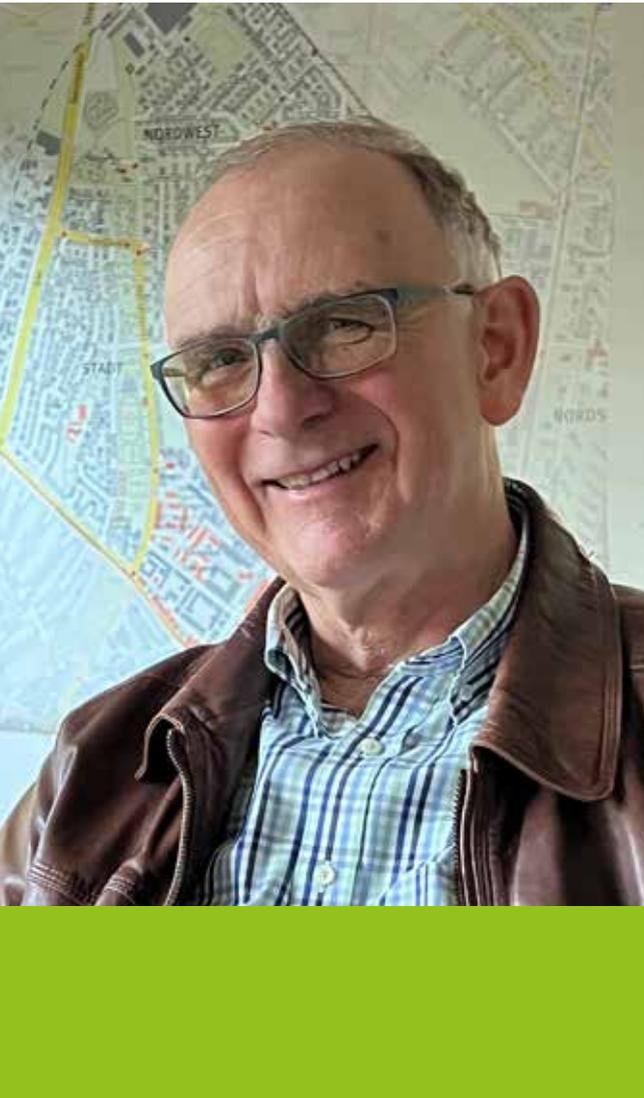
Wir entlasten Sie und Ihre Angehörigen.

Wir beraten Sie gerne: **0721 91230-60**

Ihre Dienste im Hardtwaldzentrum
www.paritaet-ka.de



Interview mit Pfarrer Scharf etwa 1,5 Wochen nach seiner Verabschiedung



JW: Sie wurden vorletzte Woche von der Gemeinde und vielen Wegbegleitern gebührend und sehr liebevoll verabschiedet.

WS: das kann ich nur bestätigen – und es war in vielen Punkten auch für mich überraschend, was da kam. Sie haben fast alles unter dem Deckel gehalten und mich weggeschickt, wenn ich irgendwo in der Nähe war. Alle haben sich richtig ins Zeug gelegt. (s. a. Beitrag von Petrus-Jakobus auf S. 22).

JW: Wie einfach lässt es sich denn nach so einer langen Zeit in der Gemeinde abschalten?

WS: Der Schnitt ist da und ist auch ziemlich radikal. Die Zahl der E-Mails hat abrupt abgenommen. Einige kurze Besuche will ich noch absolvieren. Auf meinem Schreibtisch steht ein Kasten mit den vielen Grüßen und Wünschen. Ich habe den Anspruch, darauf noch in absehbarer Zeit zu antworten.

Ansonsten ist nicht wenig zu tun, ging ja mit dem Eintritt in den Ruhestand auch gleich der Umzug einher. Das Haus im Madenburgweg muss von meiner Frau und mir noch grundgereinigt werden. Und beim Auspacken der Unzahl von Umzugskartons wollen wir entscheiden, was wir wirklich noch brauchen und werden vieles abgeben und entsorgen.

Die ersten Gäste waren auch schon da. Über Familienfeiern konnten wir uns freuen und auch einige private Termine wahrnehmen. Doch wachsen die Bäume nicht in den Himmel. Eine Einladung in meine erste Gemeinde im Hochschwarzwald werden wir trotz Ruhestand nicht annehmen können, da es auch im Ruhestand ein Zuviel gibt, wie wir bereits merken. Weiterhin müssen wir Prioritäten setzen. Das begleitet uns.

JW: Ich wollte mit Ihnen auch nochmals etwas zurück schauen.

WS: Ich bin neugierig, was jetzt kommt. Ich werde sehen, was noch passiert. Das Nach-vorne-Schauen ist für mich ungeheuer wertvoll. Die vielen Stationen, die ich hatte, sind schon spannend: Feldberg war eine ganz andere Nummer, Rastatt war schon wieder was anders und hier ... das war der Wahnsinn.

JW: Wollen Sie mir erklären, was der Wahnsinn war?

WS: Nachdem die Landeskirche in den 90er Jahren die Reduzierung in 100 Pfarrstellen beschlossen hatte, sollten auch in der Nordweststadt angesichts der deutlich zurückgehenden Gemeindegliederzahlen – viele Kinder der ersten Generation zogen weg, die erste Generation begann abzutreten – die beiden Gemeinden Petrus und Jakobus auf eine Stelle reduziert werden. Nach dem Eintritt von Pfarrerin Friederike Rupprecht in den Ruhestand 2001 dauerte es jedoch bis 2010 ehe die Fusion vollzogen wurde. In der Folge war die Petrusgemeinde rund zehn Jahre vakant. Es gab sehr engagierte Vakanzvertretungen, aber erst mit meiner Berufung auf die Stelle im Sommer 2011 endete die Vakanz.

Inzwischen war ein Prozess in Gang gekommen mit dem Ergebnis, dass beide vorhandenen Kirchen aufgegeben und eine neue Kirche gebaut werden sollte. Die Emotionen gingen hoch, so auch bei einer Versammlung, an der Bischof Ulrich Fischer, sein Amtsvorgänger Klaus Engelhardt und Prälat Traugott Schächtele teilnahmen. Wohl eine einzigartige Versammlung in Baden!

Die Ausschreibung der Petrus-Jakobus-Gemeinde hatte ich bereits im Sommer 2010 gesehen, von einer Bewerbung allerdings Abstand genommen, da ich für den Sommer 2011 ein Kontaktsemester an der Universität Heidelberg beantragt hatte. Als ich von der damaligen Gebietsreferentin Susanne Teichmanis gezielt angesprochen wurde, schaute ich näher hin. Alle Auskünfte von Kolleg:innen zielten in die Richtung: „Lass die Finger von dieser Gemeinde!“ Die Gemeinde hatte ihren Ruf!

Ganz entgegen diesem Ruf gestaltete sich das Gespräch mit den Mitgliedern des Ältestenkreises. Sie erzählten meiner Frau und mir viel von ihrer Situation. Ich hatte den Eindruck: die können gut miteinander und mit denen könnte ich mir auch eine vertrau-

ensvolle Zusammenarbeit vorstellen. Sehr entspannt gestaltete sich auch die Zeitschiene. Obwohl eigentlich unter Druck, einen Pfarrer zu finden, schlug der Vorsitzende vor: erst mal eine Woche darüber nachdenken. Nach dieser Woche: ja, wir könnten uns alle weitere Gespräche vorstellen. Gerne, dann aber erst Mitte Januar, denn jetzt komme erst mal Weihnachten. Wie vereinbart trafen wir uns zum zweiten Gespräch in Rastatt. Beim gemeinsamen Imbiss dann die Frage von mir, wie es weitergehen werde: Beratung im Ältestenkreis? Der habe sich bereits entschieden, war die Antwort. Blick zu meiner Frau: dann sind auch wir bereit!

JW: Aber Ihre Frau und Sie sind gut angekommen in der Gemeinde?

WS: Das ging recht schnell. Schon gleich nach den Sommerferien 2011 tagte das Preisgericht, um aus den in einem Wettbewerb eingereichten fünf Entwürfen einen Entwurf zu bestimmen.

Schon bald wurde in der Projektplanung deutlich, dass der gesetzte Finanzrahmen für eine Umsetzung des ursprünglichen Entwurfs nicht ausreichen würde. Die Versetzung des Turmes musste herausgenommen werden, der Entwurf wurde etwas verkleinert. Aber auch dies reichte nicht aus, sodass der Vorschlag im Raum stand, das Gemeindehaus nur ebenerdig auszuführen. Dies konnte jedoch durch den intensiven Dialog mit der Kirchenleitung gewissermaßen in letzter Sekunde verhindert werden. Die Petrus-Jakobus-Gemeinde blieb jedoch in der Verantwortung, erhebliche Geldmittel beizutragen. Spannende Fundraisingaktionen wurden ins Leben gerufen in Zusammenarbeit mit namhaften Agenturen wie ‚Neolog‘ oder ‚Der Punkt‘.

Noch in der Planungsphase kam der Gedanke auf, ein Café in das Gemeindehaus zu integrieren. Es ist für mich nach wie vor ein Wunder, wie eins zum anderen sich fügte, Menschen sich rufen ließen, Freude am Mitentwickeln hatten und sich so u. a. das Café vis-à-vis gründete und vor kurzen sein fünfjähriges Bestehen feiern konnte.

Ich bin überaus dankbar, dass sich in den vielen Gruppen, von denen ich einige gründete, bis zum Ende meiner Dienstzeit überall Verantwortliche fanden, an die ich die Leitung abgeben konnte.

JW: Sehr geordnet.

WS: Ja, das war mir wichtig, dass auch nach meinem Weggang die Gruppen weiterhin ihre Arbeit machen können. Und das machen sie mit Sicherheit auch alle sehr gut.

JW: Ich habe bei der Verabschiedung mitbekommen, dass Ihre Frau ebenfalls sehr in der Gemeinde involviert war.

WS: Ja, die hatte teilweise noch mehr Termine als ich. Sie hat sich unglaublich engagiert – so etwa im Filmteam, beim Backen, in der Arbeit mit Kindern, im Bibelgesprächskreis etc.

JW: Gibt es denn ganz besondere Erinnerungsschätze/Highlights hier, die sie mit sich nehmen werden und die Sie uns verraten?

WS: Kirchenentwidmungen vor- und dabei die Menschen mitzunehmen, war für mich etwas ganz Besonderes und Herausforderndes. Dann: Die Logistik für die Kircheneinweihung zusammen mit Mitarbeitenden zu erarbeiten, war gigantisch. Sehr hilfreich war dabei die Unterstützung durch die katholische Pfadfindergruppe, ohne die wir den Tag so nicht hinbekommen hätten.

Die Altargeräte und die Osterkerze, die bei den Entwidmungen der beiden Kirchen zeremoniell herausgebracht worden waren, wurden bei der Einweihung wieder hineingetragen. Dabei habe ich Bezüge zu Menschen hergestellt. So trug z. B. die damalige Leiterin der Palliativ-Station die Gedenkkerze für Verstorbene in die Kirche. Neben den üblichen geladenen Gästen hatten wir ganz bewusst auch Handwerker eingeladen, die an der Kirche mitgebaut hatten. Die Zahl der Gottesdienstbesucher:innen war so groß, dass wir zusätzlich ein großes Zelt auf dem Walther-Rathenau-Platz aufstellen mussten. Daher war mir wichtig, dass ich zumindest einen Teil des Gottesdienstes bei den Gemeindegliedern im Zelt feierte, um später im Wechsel mit Landesbischof Jochen Cornelius Bundschuh den zweiten Teil in der Kirche zu feiern.

Sehr bewegend war für mich nach der Einweihung die Aussage einer Frau, die lange Zeit dafür gebetet hatte, dass die Petruskirche erhalten bliebe. Sie kam nach dem Gottesdienst zu mir und sagte, dass sie nicht wisse, was mit ihr in diesem Gottesdienst passiert wäre, aber dass dies nun auch ihre Kirche sei.

Natürlich gab es noch viele andere besondere Ereignisse, wie die Zusammenarbeit mit der Jakobusschule z. B. in Bezug auf die Geschichte „Lila und die Erfindung der Welt“, die unmittelbar vor der Abbruch der Jakobuskirche dort durch Schüler:innen in Szene gesetzt wurde.

Oder die Übergangszeit, als wir die Kirchen schon abgegeben hatten, aber die neue Kirche noch nicht fertig war. Als Gemeinde ohne Herberge mussten wir ein halbes Jahr überbrücken. Dabei haben wir unglaublich viel Unterstützung aus der Nordweststadt – übrigens auch von der Bürgergemeinschaft – erhalten, sodass keine Gruppenstunde ausfallen musste. Allen Raumgeber:innen sei heute nochmals herzlich gedankt!

Und nicht zuletzt denke ich an die vielen Menschen, die sich engagieren – als Ehren- und als Hauptamtliche. Ohne sie alle würde die Petrus-Jakobus-Gemeinde heute nicht da stehen, wo sie steht.

JW: Was Menschen so gemeinsam bewirken können.

WS: Man muss mit den Menschen reden und Ihnen Raum geben, sich mit ihren Gaben einzubringen. Dann wird man sehen, dass man miteinander unglaublich weit kommt. Auch weltweit. Es geht auch nicht darum, dass man sagt, das habe ich jetzt geschafft. Da ist auch viel auf meine Frau und mich projiziert worden. Klar, wir haben gearbeitet und Dinge angestoßen, aber nur im Miteinander mit anderen. Ich bin dankbar und zugleich auch demütig, weil ich weiß, dass ich dieses Werk nicht mein Verdienst ist, ich aber daran mitarbeiten und ich meinen Teil dazu beitragen durfte. In diesem allen erlebe ich auch Gottes Segen.

JW: Das ist ein wunderbares Schlusswort. Vielen Dank für das spannende Interview.

WS: Bitte schön.



Deutschlands größte Quelle für Mobilität und Wärme ist in Karlsruhe

Fast jeder 3. Liter Benzin an deutschen Zapfsäulen kommt aus Karlsruhe. Hier ist die Mineraloelraffinerie Oberrhein zu Hause, eine der modernsten und leistungsfähigsten Raffinerien Europas. Die Mitarbeiter der MiRO arbeiten rund um die Uhr dafür, die Versorgung des gesamten Südwestens mit Energie aus hochwertigen Mineralölprodukten sicherzustellen. Und daran, unser aller Leben ein gutes Stück einfacher und bequemer zu machen, denn die MiRO sorgt nicht nur für Mobilität und ein warmes Zuhause, sie liefert auch den Grundstoff für viele Produkte in unserem Alltag - von CDs über Sportkleidung bis zu Medikamenten.

Mineraloelraffinerie Oberrhein GmbH & Co. KG
Mehr Informationen unter www.miro-ka.de





Regelmäßige Termine und Vermietung „Bürgerzentrum Nordwest“ Landauer Straße 2b

Das Bürgerzentrum (BZ) wird regelmäßig wöchentlich geöffnet. An Feiertagen bleibt das Bürgerzentrum geschlossen!

Über Änderungen informieren wir per Aushang und auf der Homepage. Für die Anmietung des BZ besuchen Sie bitte unsere Homepage (<https://www.kanordweststadt.de/buergerzentrum/veranstaltungsort/>).

In unseren Bücherregalen finden Sie u. a. Krimis, (historische) Romane und spezielle Koch- und Wanderbücher und vor allem viele Kinderbücher für Kinder jeden Alters. Ebenso gibt es zahlreiche DVD-Filme und Musik-DVDs.

Unsere kleine Standort-Bibliothek mit Nachschlagewerken wie Lexika, Ratgebern etc. wächst ständig.

Text und Foto: Monika Voigt-Lindemann

Regelmäßige Termine im Bürgerzentrum Nordweststadt

Das Bürgerzentrums ist wieder ohne Maske zugänglich. Bitte beachten Sie trotzdem die Hygiene-Regeln. Alle Termine/Veranstaltungen im Bürgerzentrum nur unter Vorbehalt.

Montag

14:00 - 17:00	jede Woche	„Spielenachmittag“ für Senior:innen Rummikub etc. Bücherschrank Verkauf NW-Stadt-Chronik	BG/AWO M. Voigt-Lindemann
17:30 - 19:00	1. und 3. Mo. im Monat	„Internetcafé“ Beratung rund um digitale Medien	Charles Westermann Mobil: 0152 - 38953054 E-Mail: info@ccw-ka.eu

Mittwoch

10:00 - 12:00	jede Woche	„Spielevormittag“ für Senior:innen Rummikub Bücherschrank	BG E. Flemmig + Team
15:00 - 16:00	jede Woche	„Singkreis“	BG M. Schmieder, Tel.: 753848

Donnerstag

18:00 - 21:00	1. und 3. Do. im Monat	„Spieleabend“ Bücherschrank	BG/AWO M. Voigt-Lindemann
---------------	------------------------	--------------------------------	------------------------------

Freitag

09:30 - 12:30	1. und 3. Freitag im Monat	„Gemeinsames Frühstück“ Wir/BG: Getränk, Butter, Marmelade Sie/Ihr: Brötchen, ... Wurst/Käse Bücherschrank Verkauf NW-Stadt-Chronik	BG M. Voigt-Lindemann BG
---------------	----------------------------	---	------------------------------------

Samstag

10:00 - 12:00	jede Woche	Bürgerzentrum geöffnet „Bürgersprechstunde“ Bücherschrank, Verkauf NW-Stadt-Chronik	BG
---------------	------------	--	----

Verantwortlich für Inhalt und Kontakt:

Monika Voigt-Lindemann, E-Mail: bz@ka-nordweststadt.de, Mobil: 0172 - 744 6957

Jahreshauptversammlung

Bericht von der Jahreshauptversammlung (JHV) in der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik (Friedrich-Naumann-Straße 33a) am Donnerstag, den 23.03.2023 um 19:00 Uhr

Nach der Begrüßung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Bürgergemeinschaft Nordwest durch Markus Dreixler, der Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht und langjährige Mitglieder geehrt. Geehrt wurden Norbert Lehmann, Kurt Malaschitz, Helmut Raih und Jürgen Wallburg für das 40jährige Jubiläum sowie Manfred Bisle, Siegfried Büge, Monika Hofmann, Dieter Kraus, Herbert Lindner, Ernst E. Mortsiefer und Alfons Troes für die 50jährige Treue. Den anwesenden Jubilaren wurde eine Urkunde sowie eine Flasche Wein überreicht. Den nicht an der Veranstaltung beiwohnenden Mitgliedern wurde beides im Nachgang der Versammlung nach Hause gebracht. Der erste Vorsitzende der Bürgergemeinschaft hielt fest, dass es „schön [sei], dass uns viele schon so lange begleiten“.

Nach der Ehrung leitete Markus Dreixler mit einem Dank bzgl. der Einladung zur 100-Jahr-Feier, dem Hinweis darauf, dass die Volkswohnung einen großen Einfluss auf das Quartier und zwischen der Volkswohnung und der Bürgergemeinschaft in der Vergangenheit immer ein guter Austausch stattgefunden habe, zum **Gastreferat** über. Anja Kulik und Anne Thieß von der Volkswohnung bedankte sich für die Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung und be-



richtete erst einmal allgemein von dem kommunalen Wohnungsbauunternehmen, das nun seit 101 Jahren besteht, verwiesen auf die Stadtteile, in denen sie Bestände haben, wie sich diese entwickeln und welche Umbaumaßnahmen geplant sind, um etwa Wohnformen für die Zukunft umzugestalten. Als zentrale Themen nannten sie hierbei etwa die Barrierefreiheit oder auch klimatische und energetische Punkte, aber auch die Herausforderungen, wie etwa die Baukostensteigerungen, die sich natürlich auch auf die Planungen auswirkten. Anschließend leiteten sie über zu den Beständen in der Nordweststadt, gingen auf die Zufriedenheit bei den Mieter:innen, das Mieterfest in allen Anlagen beim Jubiläumsfest ein und nannten wichtige Punkte, die sie anstrebten: den „Wohnraum für Menschen aller Lebenslagen“, „grüne Erholungsräume mit attraktiven Freizeitmöglichkeiten“, einen „Beitrag für Klimaschutz“, die „Quartiersstärkung“ etc. Anhand einer optisch sehr ansprechenden PowerPoint-Präsentation wurden verschiedene Projekte und Kooperationen erwähnt, z. B. die Eröffnung des Servicebüros im November 2021 in der August-Bebel-Straße, die Kooperation mit der Diakonie und dem Quartiersmanagement, die Ackerpause, die Fahrrad-Reparatursäule, aber auch geplante Projekte.



Nach diesem Vortrag konnten sich die Zuhörenden mit Fragen an die Referentinnen wenden. Dieses Angebot nahmen Mitglieder wahr, um etwa das Taubenproblem oder PV-Anlagen anzusprechen.

Im **Rechenschaftsbericht des Vorstands** warf Markus Dreixler einen Blick auf die Aktivitäten der Bürgergemeinschaft zurück. Dabei wurden nicht nur die regelmäßigen – diskussionsfreudigen – Sitzungen erwähnt, sondern auch die Beteiligung einzelner in Ausschüssen, Planungssitzungen oder im Austausch mit Fraktionen. Auch die Situation des Büros und des Bürgerzentrums (derzeit noch im Container) sowie die Pläne der Stadt zu den Bürgerzentren, die dann „Stadtteilhäuser“ heißen sollen, wurden dargelegt sowie deren Nutzung und weitere Planungen. Bevor auf die Zeitung und den **Kassenbericht** eingegangen

wurde, verwies Markus Dreixler noch auf verschiedene Feste, die im Stadtteil durch oder mit der Bürgergemeinschaft veranstaltet worden waren und in der Zukunft stattfinden werden. Basierend auf der **Kassenprüfung** durch Jürgen Hess und Michael Kiesel wurde die **Entlastung des Vorstands** beantragt und dem auch entsprochen. **Anträge** waren keine mehr eingegangen. So konnte nach den **Terminen 2023** (Seniorenachmittag am 13. April, Marktfrühshoppen am 29. April und 07. Oktober sowie Kultur Nordwest vom 16. bis 19. Juni) und dem Aufruf zum Engagement im Ehrenamt sowie für Helfer:innen im Rahmen der kommenden Feste noch verschiedene Stimmen aus den Reihen der Mitglieder erörtert werden, wie die Verkehrssituation an verschiedenen Stellen im Stadtteil. Der erste Vorsitzende forderte daran anknüpfend alle Mitglieder dazu auf, sich auch gerne im Nachgang zur Jahreshauptversammlung an die Bürgergemeinschaft zu wenden und Missstände anzumerken, damit die Bürgergemeinschaft sich im Sinne der Bewohner:innen der Nordweststadt für diese Anliegen stark machen kann. Daraufhin wurde die JHV offiziell beendet und Raum für den gegenseitigen Austausch eröffnet.

*Text: Jenny Winterscheid
Fotos: Edeltraud Götz*



Karrer & Barth und Partner GmbH
Kußmaulstr. 15
76187 Karlsruhe
Tel.: 07 21 / 97 18-400
www.karrer-barth.de

**Karrer & Barth –
die Kfz-Werkstatt
für alle Marken**



Für Ihr Auto tun wir alles.

Rentner für Fahrtätigkeiten gesucht. Telefon 0721 9718440 Frau Negraszus

Gute Stimmung und Sonnenschein beim Marktfrühstücken im April

Wenigstens ab und zu etwas Sonnenschein hat uns Petrus für unser Weißwurstfrühstück Ende April beschert. Bei guter Stimmung ließen sich die Besucher:innen Weißwürste und Brezeln schmecken. Die SG Karlsruhe war mit einem Stand vertreten und informierte über die Sportangebote des Vereins. Ute Fabacher vom Kinder- und Familienzentrum pflanzte mit den Kindern Kräutern ein. Viele waren eifrig bei der Sache. Schön war's.

Text und Fotos: Edeltraud Götze



	<p>Bei uns finden auch Sie Ihre Wunschbrille.</p> <p>Wir freuen uns auf Ihren Besuch!</p>						

Apollo in Karlsruhe
Landauer Straße 8



Rund 900x in Deutschland | apollo.de

Erfolgsgeschichte „Pfandbons spenden“



...mit der Bürgergemeinschaft und REWE Lannert für unser Kinderprogramm beim Stadtteilstief „Kultur Nordwest“



217, 56 Euro sind es dieses Mal geworden. Die Bürgergemeinschaft und REWE Lannert und sagen Danke für Ihre Spenden, die mit dazu beitragen, dass für die Kinder im Sinneswäldchen am 17. und 18. Juni wieder viele Überraschungen warten.

Unser neues Projekt – sind Sie wieder dabei und unterstützen Sie das Uganda-Projekt der Johannes-Kepler-Privatschulen

Die Johannes-Kepler-Privatschulen veranstaltet mit Time to Help e. V. das Projekt „Sei ein Tropfen Wasser!“ „Wir möchten als Johannes-Kepler-Privatschulen einen Wasserbrunnen in einem Dorf in Uganda eröffnen bzw. unseren Beitrag dazu leisten. Er wird den Wasserbedarf von 400-800 Menschen abdecken. Die Anlage wird mit einer manuellen Pumpe betrieben.“



Text und Fotos:
Bernd Lanz und Johannes-Kepler-Privatschulen

Naturstein
◆ Granit
◆ Schiefer

◆ Fliesen ◆ Platten ◆ Mosaik

Wir legen's Ihnen zu Füßen...

... und an die Wand!

Ihr Spezialist für Fliesen und Naturstein –
im **Bad**, im **Wohnbereich**, auf **Terrasse** und **Balkon!**

www.buege-gmbh.de



FLIESENVERLEGUNG

BÜGE

www.buege-gmbh.de

Büge Fliesenverlegung · Fon 0721/9 31 47-0

Seniorenachmittag

Zum gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Musik hatte die Bürgergemeinschaft gemeinsam mit der Petrus-Jakobus-Gemeinde Mitte April ins Café Vis-à-Vis eingeladen. Konrad Ringle nahm die Gäste mit seinem Bildervortrag mit auf eine Reise zu interessanten denkmalgeschützten Bauwerken in verschiedenen Ländern. Viele sind durch Erdbeben, Kriegseinflüsse und mutwillige Zerstörung bedroht. Die Wissenschaft ist bemüht, diese Bauwerke zu dokumentieren und so der Nachwelt zu erhalten. Mit großem Interesse folgten die Gäste den Berichten und auch Geschichten zu den einzelnen Bildern. An vielen Dokumentationen hat Konrad Ringle selbst mitgearbeitet.



Auch das Musizieren und Singen kam dank Karl Armbruster nicht zu kurz. Kurzum – es war wieder ein interessanter und vergnügter Nachmittag.

Text: E. Götze
Fotos: E. Götze, K. Ringle



Service für alle Fahrzeuge



Jahresinspektion zum Festpreis¹⁾

Für alle Fahrzeuge älter als 3 Jahre.
Inklusive Arbeitslohn, Öl 10W40 (bis 4l)²⁾,
Ölfilter und Luftfilter – alles ist im Preis schon drin.

Festpreis bis 1,0l Hubraum komplett **169.-**

Festpreis bis 1,4l 189.- € · 1,6l 219.- € · 2,0l 249.- €

¹⁾ Für alle Benziner –
Dieselfahrzeuge gegen geringen Aufpreis.
²⁾ Aufpreis für 5W30 bis 41 19.90 €.



20%¹⁾ Rabatt auf alle Verschleißteile

¹⁾ Auf alle Verschleißteile erhalten Sie bis zu 20 % Rabatt.
5 % Grundrabatt für alle Fahrzeuge bis 3 Jahre und bis zu 15 % Zulassungsrabatt.
Ab dem 4. Jahr erhalten Sie je Zulassungsjahr 1 % mehr Zulassungsrabatt.



Haupt- und Abgasuntersuchung für PKW

Bei uns im Haus nach § 29 und § 47 der StVZO in Zusammenarbeit mit einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation.

139.-

AUTOHAUS
BRENK

Autohaus
Brenk GmbH

KA-Knielingen Im Husarenlager 1, Fon 9 56 11-0
KA-Durlach Ottostraße 10, Fon 07 21/9 44 13-0
KA-Durlach Killisfeldstr. 30, Fon 07 21/6 19 34-0
Rastatt Karlsruher Straße 17, Fon 0 72 22/ 91 67-0

www.autohaus-brenk.de

Grüncontainer in der Hertzstraße wurden entfernt



Mehrere Nachfragen erreichten die BG bezüglich der beiden entfernten Grünabfallbehälter im Einfahrtsbereich der Hertzstr. 6c. Zum einen geschah dies wohl aufgrund von Beschwerden, zum anderen soll aber auch in der Hertzstraße eine Radweg entstehen, weswegen diese Maßnahme notwendig wurde. Die Grüngutentsorgenden sind dazu aufgerufen, die anderen Grüngutcontainer (s. Foto) zu benutzen.

Text und Fotos: Jenny Winterscheid

Restaurant *Cuore* im FC WEST

Hertzstr. 21, 76187 Karlsruhe
Tel.: 01590 / 1300486

TANZPARTY für Junggebliebene

Jeden Dienstag
von 14:30-18:00 Uhr
mit *Livemusik*



- Parkplätze vor dem Haus
- Straßenbahnlinie 2, Haltestelle Hertzstr. von dort in nördliche Richtung ca. 250 m.
- Buslinie 70, Haltestelle Barbaraweg direkt vor dem Lokal (Kirche gegenüber)



S.PECHT

Individuelle IT-Systeme

Computer, Laptop, Drucker, Tablet, Smartphone
Einrichtung: Internet, Telefonie, SmartHome, Netzwerk
Vor-Ort-Service, Wartung und Reparatur

Termine montags bis freitags von 9:30 bis 18 Uhr nach Vereinbarung

☎ 0721 20 17 870

76185 Karlsruhe/Nordweststadt | Wiesbadener Straße 10



Wohnstift Karlsruhe

Alle Facetten des Lebens genießen



Residenz Rüppurr

Erlenweg 2 | 76199 Karlsruhe
☎ 0721 / 8801-0



FächerResidenz

Rhode-Island-Allee 4 | 76149 Karlsruhe
☎ 0721 / 60285-0

Sicher und gut versorgt

Unsere Mitarbeitenden beider Residenzen sorgen dafür, dass unsere Bewohner sicher und stets gut versorgt werden. Wir setzen alles daran, Ihnen das Leben so angenehm wie möglich zu gestalten.

Informieren Sie sich bei unseren Vermietungsbüros über freie Apartments.

@ info@wohnstift-karlsruhe.de

🖥 www.wohnstift-karlsruhe.de

- Finanzierung, auch mit öffentlichen Fördermitteln (wie KfW, L-Bank „Z15“, „Wohnen mit Kind“ und ISB)
- Spezieller Modernisierungskredit und Kredite für Energiesparmaßnahmen
- Umschuldung
(unsere attraktiven Konditionen erhalten Sie gerne auf Anfrage)
- Wohn-Riester-Förderung¹
- Staatliche Förderung (Wohnungsbau-prämie, Baukindergeld und Arbeitnehmer-Sparzulage)¹
- Immobilien-Service: bauen, kaufen und verkaufen, renovieren und modernisieren
- Versicherungen

¹ Es gelten Fördervoraussetzungen



Kompetenz rund um die eigenen vier Wände.



LBS-Beratungsstelle
Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe
Tel. 0721 91326-11
Karlsruhe@LBS-SW.de

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Bilderrätsel

Vielen Dank für die zahlreichen Einsendungen auf das interessante Literatürrätsel aus Heft 2/2023. Kannten Sie die Antwort oder haben Sie den Schriftsteller herausbekommen? Gefragt wurde nach dem berühmten kolumbianische Schriftsteller Gabriel Garcia Márquez.

Unter den richtigen Einsendungen wurden folgende Gewinner:innen ausgelost:

Den Gutschein vom Restaurant „Cuore“ hat Silvia Diaz Blanco und den Gutschein vom Blumengeschäft „Maguhn“ Elke Markus gewonnen. Außerdem darf sich Hans-Peter Grimm ein leckeres Eis in der Eisdiele „Fantasia“ gönnen.

Herzlichen Glückwunsch!

Wenn Sie nicht bei den Gewinner:innen dabei waren, versuchen Sie doch nochmals Ihr Glück und machen Sie bei unserem Bilderrätsel mit.

Wie gut kennen Sie Ihre Nordweststadt?

Wo befindet sich diese Wand? Gefragt wird nach dem Gebäude.



Foto: Bernd Lanz

An dem Gewinnspiel können sich alle Leser:innen der Nordweststadtzeitung beteiligen.

Senden Sie uns die Lösung einfach an: Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V. Madenburgweg 16 76187 Karlsruhe oder per E-Mail an presse@ka-nordweststadt.de.

Einsendeschluss ist der 28.06.2023.

Unter allen richtigen Einsendungen verlost die Redaktion dieses Mal wieder tolle Gutscheine.

Dieses Mal gibt es zu gewinnen:

1. Preis: zwei Freitickets von der KTG Karlsruhe Tourismus GmbH für die spannende City Tour durch unsere schöne Stadt
2. Preis: Gutschein vom Restaurant „Cuore im FC West“ in der Hertzstraße (mediterrane Küche)
3. Preis: Preis: Gutschein vom Blumengeschäft „Maguhn“ in der Rheinstraße 30 in Mühlburg

Bei allen Spender:innen bedanken wir uns ganz herzlich!!



Trauernetz Nordwest

Mit dem Abschied leben lernen – Begleitung in der Trauer

Das Trauercafé im Mutterhaus Bethlehem, das bisher einmal im Monat an einem Freitagvormittag geöffnet hatte, macht im Augenblick Pause.

Das Café vis-à-vis im Gemeindezentrum der Petrus-Jakobus-Gemeinde am Walther-Rathenau-Platz hat geöffnet. Die Dienstagsgruppe trifft sich am 27. Juni, und am 25. Juli, jeweils ab 14:30 Uhr.

Der vorgesehene Termin am Dienstag, 30.05., muss leider ausfallen.

Trauernde kommen zusammen, um mit ähnlich Betroffenen über ihre eigenen Gefühle in der Trauerzeit zu sprechen – oder einfach nur dabei zu sein und zuzuhören. Der offene Gesprächskreis wird geleitet von Gerlinde Richter.

Wir informieren Sie aktuell auf unserer Homepage: www.trauernetz-nordwest.de.

Text: Gunther Spathelf



Für trauernde Erwachsene, Jugendliche und Kinder

BEGEGNUNGSSTÄTTE

Unter der Leitung von Trauerbegleiterin Barbara Kieferle-Stotz bietet die Trauerhilfe Stier ein neues Konzept für Trauernde an. Zu festen Öffnungszeiten, nach Altersgruppen ausgerichtet, können sich Trauernde ohne Anmeldung in der Begegnungsstätte treffen: Ein moderiertes wechselndes „Wochenthema“ zur Trauer bietet einen Rahmen, mit anderen Besuchern ins Gespräch zu kommen. Kostenlos für alle Interessenten. Aktuelle Termine unter trauerhilfe-stier.de



TRAUERHILFE STIER
Haid-und-Neu-Str. 36 · 76131 Karlsruhe



KURT WESCH

Steinmetzbetrieb
Inhaber Stefan Ernst

Grabmale • Sonnenuhren • Skulpturen
Treppen • Simse

Haid-&Neu-Straße 21 76131 Karlsruhe
info@wesch-natursteine.de Tel.: 0721 - 69 83 86



**Stefanie
Apotheke**

Bettina Laue e.K.
Landauer Straße 2
76185 Karlsruhe
Fon: 0721 754402
Fax: 0721 758064

Petrus-Jakobus-Gemeinde



Abschied in der Petrus-Jakobus-Gemeinde



Die Verabschiedung unseres Pfarrers Wolfgang Scharf und seiner Frau Helga liegen einige Wochen zurück. Gerne erinnern wir uns in der Gemeinde an den wunderbaren Gottesdienst. Helga und Wolfgang Scharf waren überwältigt von den unterschiedlichen Darbietungen, vom musikalischen Rahmen bis hin zu den Dankesworten, die von den verschiedenen Gemeindegruppen in humorvoller Liedform vorgetragen wurden.

In den Reden von Dekan Dr. Schalla, der Videobotschaft aus der evangelischen Gemeinde Knielingen, Urban Sigg und Volker Schwab, aus unserer katholischen Nachbargemeinde, Dr. Markus Dreixler von der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V., und dem Vorsitzenden des Ältestenkreises Wolfgang Jahn wurden die großen Verdienste von Pfarrer Wolfgang Scharf und seiner Frau Helga gewürdigt.

Die Gemeinde lud im Anschluss ins Gemeindehaus zu einem Sektempfang mit reichgedecktem Tisch und Kaffeespezialitäten ein. In heiterer, froher Atmosphäre fanden gute Gespräche statt und manche Gäste blieben bis in den frühen Abend. Den vielen fleißigen Helfer:innen sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt.

Pfarrer Scharf bedankt sich mit folgenden Worten aus einer E-Mail an die Gemeinde: „Wir danken sehr für diese wunderbare Verabschiedung, vor allem aber auch für die Zusammenarbeit in den vergangenen fast zwölf Jahren. Denn es war ja nicht nur das Werk von mir oder meiner Frau, die dies in Gang setzte, das zu diesem reichen Gemeindeleben führte, welches die Belastung der erzwungenen Aufgaben der beiden Kirchen bewältigen half, die Ideen rund um den Neubau der Petrus-Jakobus-Kirche Realität werden ließ bis hin zum Café vis-à-vis. Es ist und bleibt ein gemeinsames Werk von Ihnen allen, bei dem meine Frau

und ich – wie es für Pfarrersleute üblich ist – Sie auf einer Wegstrecke begleiteten, mit Ihnen zusammenarbeiteten und so manchen Segen erleben durften.“

Wir verabschieden uns von Helga und Wolfgang Scharf in Dankbarkeit und wünschen Ihnen Gottes reichen Segen für Ihren weiteren Lebensweg.

*Der Ältestenkreis der Petrus-Jakobus-Gemeinde
Foto: Klaus Huber*



Allerheiligen

Dreckweg-Aktion rund um St. Konrad

In den Osterferien kamen Ministrant:innen von St. Konrad zusammen, um im Rahmen der Dreckweg-Wochen wieder Müll aufzulesen. Ausgestattet mit Greifern und Säcken vom städtischen „Team Sauberes Karlsruhe“ schwärmten sie aus. Das Sammelergebnis war mit fünf vollen Säcken eigentlich recht schön niedrig, wenn da nicht die vielen Zigarett-



tenkippen gewesen wären. In ihnen stecken neben Nikotin, das Wasserorganismen tötet, viele giftige Substanzen wie z. B. Schwermetalle, Benzol und polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK). Das Celluloseacetat des Filters hat die Chance, einmal als Mikroplastik mit dem Essen auf unsere Teller zu kommen, bzw. auf die unserer Enkel (s. z. B. www.quarks.de/umwelt/muell/auswirkungen-der-zigarettenkippen-auf-die-umwelt).

Gemäß Bußgeldkatalog Umwelt von Baden-Württemberg wären für die gefundenen Zigarettenkippen eigentlich Strafen in Höhe von schätzungsweise 30.000 Euro fällig gewesen.

Text und Foto: Thomas Bayer

Haus Karlsruher Weg

Im Haus Karlsruher Weg wird am Tag der Arbeit gefeiert

Auch wenn das Wetter in diesem Frühjahr noch nicht mit Beständigkeit glänzen möchte, so lässt man sich im Haus Karlsruher Weg, einer Pflegeeinrichtung des Badischen Landesvereins für Innere Mission, die Lau-



ne durch gelegentliche Schauer nicht verderben. So fanden sich am 1. Mai zahlreiche Bewohner:innen im Veranstaltungsraum der Einrichtung ein, um zusammen den Wonnemonat gebührend zu begrüßen. Zur Eröffnung der Feierlichkeiten wurden, von einem Bewohner des Hauses am Klavier begleitet, gemeinsam Volkslieder gesungen. Nach dem Stellen des Maibaums, den das Team der Betreuung selbst entworfen und erstellt hatte, gab es kulinarische Köstlichkeiten wie eigens kreierte Maibowle und selbst gebackene Brezeln. Ein Bewohner:innen-Quiz der Betreuung rund um das Thema Mai rundete die Veranstaltung ab. Den Nachmittag ließen die Bewohner:innen in geselliger Runde bei angeregten Gesprächen und Musik ausklingen. Auch der Maibaum wurde noch häufig an diesem Tag bewundert. Als sich die Gesellschaft schließlich auflöste, befanden die Gäste des Festes: „Auch am Tag der Arbeit sollte man das Feiern nicht vergessen!“

Text: M. Kraft und G. Baganz
Foto: : M. Kraft



Logopädische Praxis

Annette Furtwängler-Brandt
staatl. anerkannte Logopädin

Friedrich-Naumann-Str. 33
76187 KARLSRUHE
Telefon 0721 75 61 88

www.logopaedie-furtwaengler-brandt.de

Essen auf Rädern

Jeden Tag lecker – frisch auf den Tisch

Ihr Restaurant auf Rädern

Speisepläne: www.paritaet-ka.de/essen

0721 91230-10

Bestellung:

Mo-Fr von 8-13 Uhr



**Paritätische
Sozialdienste**

RESTAURANT HELLAS

AM BONNER PLATZ

- Griechische und deutsche Küche
- Mo. bis Mi. und Fr. wechselnder Mittagstisch
- Biergarten von April bis Oktober
- ausreichend Parkplätze vorhanden

Unsere Speisekarte und die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Internetseite: hellas-karlsruhe.de
Donnerstags ist das Restaurant geschlossen

Bonner Str. 25A - 76185 Karlsruhe
Tel. 75 85 60 - kontakt@hellas-karlsruhe.de

Kulturfest in der Nordweststadt

Anlässlich unseres Stadtteilstestes „Kultur Northwest“ stellen sich auf den folgenden Seiten die mitwirkenden Künstler:innen, Bands und Gruppen in Bild und Text selbst vor.

Freitag

Harper's Inn



Foto: Daniel Eckl

Harper's Inn

Das sind sieben Musiker:innen, die sich neben eigenen Stücken auch durch einige Jahrzehnte der Rock- und Popmusik spielen. Im Vordergrund steht hier immer der Spaß und die musikalische Begeisterung.

Harper's Inn entstanden zum Teil aus der Vorgängerband „CRAWLS“, die seit

2002 musikalisch aktiv war und unter diesem Namen 2015 und 2017 u. a. auch beim Kulturfest in der Nordweststadt aufgetreten sind.

Seit 2018 hat es einige Wechsel in der Besetzung gegeben und auch der Bandname wurde auf Harper's Inn abgeändert. Der Auftritt beim Kulturfest der Nordweststadt 2019 fand bereits unter neuem Namen statt. Nach der Corona-Zwangspause geht es nun endlich wieder mit Rock, Pop und Blues auf die Bühne.

Wir freuen uns auf Euch – let's rock

Cornelia „Conny“ _Vocals
 Gianluigi „Gianni“ _Vocals
 Florian „Flo“ _Drums
 Stephan am Bass
 Max an den Keyboards
 Andreas „Andy“ _Guitars/Vocals
 Peter Guitars/Vocals

Guarango

Die 11-Mann/Frau-Band Guarango steht für die heißeste Latin Music im Südwesten, die selbst eingefleischte Nicht-Tänzer:innen von den Stühlen auf die Tanzfläche zieht. Guarango orientiert sich an großen mu-



sikalischen Vorbildern wie den Fania All Stars, Celia Cruz, Chucho Valdez, Tito Puente, Mongo Santamaria, Paló und hat längst den eigenen typischen Guarango-Sound entwickelt - mal jazzig oder funky, mal traditionell. Hauptsache es groovt und macht Spaß! Guarango spielt neben reiner Salsa auch Timba, Cumbia, Pachanga, Guajira, Cha Cha Cha, Vallenato, Bachata und Boogaloo.

Die ausdrucksstarken Stimmen von Marlene Helm, Daniel Hernandez und Andrés Maschke transportieren pure Lebensfreude, zusammen mit den aus Puerto Rico, Karlsruhe und der Pfalz stammenden Musikern Daniel Hernandez (Timbales), Tobias Buck (congas), Günter Hellstern (p), Jens Harder (b), Johannes Kuderer (tp), Andreas Diemer (tp, arr), Thomas Geisler (as), Andreas Maschke (ts, fl) sowie Martin Häßler (tb).

Detention

Die Gruppe Detention wurde im Herbst 2016 auf Initiative von L. Ziegler und J.-P. Knoche gegründet. Angefangen mit einigen Coverversionen verschiedenster Musikrichtungen (Amanda Marshall, Cranberries, Incubus, Wolfmother, Emil Bulls) befindet sich die Band mittlerweile in einer neuen Besetzung, mit welcher in den letzten fünf Jahren ausschließlich eigene Songs im Progressive Rock geschrieben werden. Diese bestechen durch packende Gitarrenriffs, inspirierende Takt- und Rhythmuswechsel sowie mehrstimmigen Gesang.

B. Riester, Voc
 B. Hülppüsch, Git
 H. Rekers, Keys
 F. Roos, Dr
 J-P Knoche, Bs/Voc





BÜRGERGEMEINSCHAFT NORDWESTSTADT E.V.

Stadtteilstadt

Kultur Nordwest



16. bis 18. Juni 2023

Programm unter: www.ka-nordweststadt.de





Herzlich willkommen bei „Kultur Nordwest“ 2023

„Unser Stadtteilstfest „Kultur Nordwest“ - wird nach vier Jahren wieder im Juni am gewohnten Ort, dem Walther-Rathenau-Platz, stattfinden. Vielfältige Attraktionen warten auf Sie, ein Programm für Jung und Alt, das für jeden Geschmack etwas bietet. Die Nordweststadt feiert und das bedeutet beste Unterhaltung und gute Laune. Kommen Sie und feiern Sie mit uns.

Wir freuen uns auf Sie bei „Kultur Nordwest“!

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Programm Freitag, 16.06.2023

Uhrzeit	Hauptbühne
18:00 - 19:30	Harper´s Inn
20:00 - 22:00	Guarango
22:30 - 24:00	Detention

Programm Samstag, 17.06.2023

Uhrzeit	Hauptbühne	Sinneswäldchen	Petrus-Jakobus-Kirche
15:00 - 17:30 Uhr	Jugendorchester Stadt Karlsruhe Eröffnung mit OB	Kinderprogramm 15:00 - 18:00 Uhr	Ausstellung 15:00 - 18:00 Uhr
18:00 - 19:00 Uhr	Dulceamargo		
19:00 - 20:00 Uhr	Danny & the Boy		
20:30 - 24:00 Uhr	Gablonzky Beat		

Programm Sonntag, 18.06.2023

Uhrzeit	Hauptbühne	Sinneswäldchen	Petrus-Jakobus-Kirche
10:00 - 11:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst	Kinderprogramm 15:00 - 18:00 Uhr	Ausstellung 12:00 - 18:00 Uhr
11:30 - 12:30 Uhr	Big Band Humboldt		
13:00 - 13:30 Uhr	Kinder Klavierkonzert		
13:30 - 14:30 Uhr	Kinderchor Colette		
15:00 - 16:30 Uhr	ACBF Gospelchor		
17:00 - 18:00 Uhr	Quarter to eight		
18:30 - 20:00 Uhr	Half the age		
20:30 - 22:00 Uhr	Duffy Rocks		

Kinderspielaktion im Sinneswäldchen

Zwei Tage lang wird das Sinneswäldchen und die direkte Umgebung zu einer riesigen Spielaktion unter freiem Himmel. Viele verschiedene Menschen, Vereine und Institutionen bringen sich mit Angeboten ein und bieten ein spannendes und abwechslungsreiches Spielprogramm für Kinder. Am Samstag und Sonntag von 15:00 – 18:00 Uhr gibt es jede Menge freies Spiel, spannende Angebote und die ein oder andere

Überraschung – wer weiß, vielleicht lässt sich ja auch mal „das Kasperle“ blicken...? Wir freuen uns auf zwei tolle Tage, u. a. mit mehreren Kitas, der Jugendfeuerwehr Mühlburg, dem THW, der Diakonin der evang. Kirche Knielingen, dem Quartiersmanagement Nordwest, der Kindermalwerkstatt, der SG Karlsruhe, dem Team „Aktivspielplatz & Kinder- und Jugendhaus Nordwest“ und allen, die sich noch gemeldet haben!

Sascha Kutzli

Ökumenisches Café im Rahmen von Kultur Nordwest

Auch in diesem Jahr laden die katholische und die evangelische Gemeinde der Nordweststadt wieder zum Ökumenischen Café in den Räumen des Café vis-à-vis in der Petrus-Jakobus Gemeinde ein. Lassen Sie sich verwöhnen mit gutem Kaffee aus der Kanne und selbstgebackenem Kuchen!

Samstag, 17.06.2023 von 14:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag (nach dem Gottesdienst) von 11:00 Uhr bis etwa 18:00 Uhr

Am Sonntag wird ab etwa 14:00 Uhr dann auch Kuchen zum Mitnehmen angeboten. Parallel zu den Angeboten des Ökumenischen Cafés besteht auch die Möglichkeit, an der Theke des Café vis-à-vis die beliebten Kaffee-Spezialitäten kennenzulernen.

Unser herzliches Dankeschön allen, die uns beim Kulturfest unterstützen!!

Kunstaussstellung

in den Räumen der Petrus-Jakobus-Gemeinde

Samstag 15:00 - 18:00 Uhr

Sonntag 12:00 - 18:00 Uhr

Ausstellende Künstler:

Lassen Sie sich überraschen!

Natürlich ist auch für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt!

Danke!



Weitere an der Veranstaltung beteiligte Organisationen und Vereine:

Evangelische Petrus-Jakobus-Gemeinde,
Katholische Seelsorgeeinheit St. Konrad – Heilig Kreuz,
Johannes Kepler Privatschulen
DRK Neureut

Weitere Sponsoren/Förderer:

Weingut Stadler, Hauptstraße 59, 76889 Dierbach
TEAM4 – Licht und Tonanlagen, Wössinger Straße 13a, 76327 Pfinztal
Cover/Plakat: Paddy Böhm, Ludwigshafener Straße 21d, 76187 Karlsruhe
ipunkt-Design, Inger Pförtner



Wir danken allen genannten und ungenannten Sponsor:innen,
Förder:innen und Mitwirkenden für die Unterstützung
hinsichtlich der Organisation und Durchführung der Veranstaltung

V.i.S.d.P Dr. Markus Dreixler, Madenburgweg 16, 76187 Karlsruhe

Samstag

Jugendorchester Karlsruhe



Foto: Holger Metzner

Das JOK – musikalischer Repräsentant der Stadt Karlsruhe

Das Jugendorchester Stadt Karlsruhe e. V. (kurz „JOK“) ist mit seiner 140-jährigen Geschichte das älteste Jugendorchester Deutschlands und gehört heute laut dem Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup „zu den kulturellen Kostbarkeiten von Karlsruhe“.

Knapp 80 Musiker:innen im Alter von 10 bis 25 Jahren treffen sich wöchentlich im eigenen Vereinshaus in der Nordweststadt zum gemeinsamen Proben. Hier wird kreative Jugendarbeit geleistet und Freude an der Musik gemeinsam erlebt, indem ein breit gefächertes Repertoire von Beethoven über Pop- zu Filmmusik und vielem mehr gemeinsam erarbeitet wird.

Viele unserer Musiker:innen erfahren zudem über das JOK Instrumentalunterricht auf hohem Niveau, wobei die Stadt Karlsruhe den Unterricht wie auch den Betrieb des Orchesters und den Unterhalt des JOK-Hauses maßgeblich unterstützt.

Flamenco Dulceamargo

Wir sind ein Flamenco-Tanzstudio in Mühlburg. In diesem Jahr konnten wir unser 10-jähriges Jubiläum feiern. Wir lieben den Tanz und sind sehr froh, Euch Paartänze zu präsentieren.

„... Flamenco ist ein Weg der Erkenntnis, der Entwicklung, des Selbstöffnens. Der Weg zu sich selbst und der Ausgang über die eigenen Grenzen. Es ist ein aufrichtiges Gespräch über Das Geheime, es ist Verlust und Erwerbung. Es ist ein Tanz der Seele. Das ist die Kunst der starken Leute.“



Foto: Maria Merkulova

Danny & The Boy

Das sind Sängerin & Vocal Coach Danny Konz samt lockenköpfigen, singenden & Gitarre spielenden Ehemann Frank. Danny ist zudem Inhaberin der überregional erfolgreichen Rock & Pop Gesangsschule „Go Stage!“ in der Nordweststadt, die schon einige Schüler:innen z. B. für DSDS oder The Voice of Germany gecoached hat. Zusammen ist das symbadi-

sche Acoustic-Rock-Duo aus Karlsruhe eine lustige, powervolle, leicht hyperaktive Mischung, die kreuz & quer bekannte Rock & Pop Songs von den Beatles, Blondie, Queen, Abba, Suzie Quattro, Roxette, Metallica, ACDC etc. unterhaltsam covert.

Man trifft die beiden in Karlsruhe, Rastatt, Baden-Baden, Offenburg oder in der schönen Pfalz nahezu auf jedem Straßenfest, Open-Air, Biker-Party, Garten-Sause, Weihnachtsmarkt, Geburtstagsparty, Weinfest etc.

Wo die beiden auftauchen, wird es garantiert eine coole Musik-Sause mit jeder Menge Witz & Charme.

Gablonzky Beat

GABLONZKY BEAT – Ein Muss für alle, die auf selbstgemachte Rockmusik im Stile der 70er- und 80er-Jahre stehen!!!

GABLONZKY BEAT ist eine Karlsruher Rockgruppe, die seit mehr als dreizehn Jahren durch regelmäßige Live-Auftritte in der Region die musikalische Landschaft absolut bereichert. Ob große Bühnen (Das Fest-Hauptbühne 2013, Vor-Fest 2017, Stadtgeburtstag Karlsruhe-Marktplatz 2022, Substage Karlsruhe, Kultival Bretten, Sunny Side Dettenheim, Nordweststadt-Festival und viele mehr ...), oder kleine Gigs in Kneipen (bspw. Hirsch-Etzenrot, Traube-Durlach, Adler-Spöck etc.) und auf Festen – GABLONZKY BEAT überzeugt immer und hinterlässt bei den Zuhörer:innen ein nachhaltiges Erlebnis. Wer einmal diese Band live erlebt hat, möchte dies wieder tun!

GABLONZKY BEAT spielen ausschließlich eigene Songs in klassischer Rock-Instrumentierung (Gesang, E-Gitarre, Akustik-Gitarre, Klavier, Orgel, Bass und Schlagzeug). Die vier Musiker und ihre Frontfrau Coco setzen sich musikalisch keine allzu engen Bande - somit deckt der Songkatalog viele stilistische Bereiche ab und nutzt Elemente vom klassischen Rock in der Tradition der 70er- und 80er-Jahre, über Punk und Blues, aber auch Experimentelles.

Im Herbst 2022 veröffentlichte die Band ihre lang erwartete dritte CD „Offset“, die wiederum das komplette oben genannte musikalische Spektrum abdeckt. Mehr Infos unter www.gablonzkybeat.de und www.facebook.com/gablonzkybeat.



Foto: Jana Raue Fotografie



Foto: Frank Friedrich

Sonntag

Gottesdienst/ Kindergottesdienst

Die katholische und die evangelische Kirchen freuen sich sehr, dass zum ersten Mal seit 2019 wieder das Kulturfest in der Nordweststadt stattfinden kann! Auch in diesem Jahr wird es bereichert durch einen ökumenisch gestalteten Gottesdienst am Sonntag, den 18. Juni um 10:00 Uhr auf der Fest-Bühne. Gestaltet wird der Gottesdienst von Gemeindefereferent Volker Schwab und Pfarrer Siegfried Weber, der zum ersten Mal die evangelische Kirche vertreten wird, nachdem Pfarrer Wolfgang Scharf in den Ruhestand gegangen ist. Er ist gespannt auf das Kulturfest, die Atmosphäre und viele Menschen aus der Nordweststadt.

Lebendig und kreativ wird auf jeden Fall der Kindergottesdienst sein, der parallel zum Gottesdienst im Sinneswäldchen stattfinden wird. Er wird von Diakonin Christin Auerswald gestaltet.

Beide Gemeinden freuen sich über viele Gottesdienstbesucher, ganz besonders auch über Familien, die das Angebot des Kindergottesdienstes nutzen!

Humboldt Big Band

In der Bigband des Humboldt-Gymnasiums Karlsruhe spielen Schüler:innen der Ober- und Mittelstufe. Neben der Rhythmusgruppe mit Schlagzeug, Gitarre, Klavier und Bass gibt es die Bläser-Section, bestehend aus Saxophonen, Trompeten, Posaunen, Querflöten und Klarinette.

Die Band wird seit vielen Jahren vom Musiklehrer Stefan Kemper geleitet und ist nach der langen Pause wegen der Corona-Pandemie inzwischen wieder auf einem guten Weg. Fast alle Musiker:innen haben mit dem Instrumentalspiel in den Bläserklassen des HGK begonnen, die Band ist also ein klingendes Zeichen von gelingender Nachwuchsförderung im Musikbereich! Zu hören ist ein bunter Mix aus Pop, Funk und Jazz.

Kinder Klavierkonzert

Vor 31 Jahren eröffnete die Klavierlehrerin Susanne Hoy in der Nordweststadt ihre Klavierschule. In dieser Zeit hat sie viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene in die Zauberwelt des Klavierspiels eingeführt und sie auf ihrem mu-

sikalischen Weg begleitet. Im Mittelpunkt des Klavierunterrichts steht die Freude am Musizieren. Für das Stadtteilstück Kultur Nordwest hat Susanne Hoy gemeinsam mit ihren Schüler:innen ein unterhaltsames Programm aus Pop, Jazz, Filmmusik, Tänzen und mitreißender Klassik zusammengestellt.

Colette mit Kinderchor

Kinder und Jugendliche aus den Musikkursen von Colette Sternberg präsentieren mit Spaß und Spiel Freude, was die draufhaben: Hits aus Kinofilmen, von ABBA, Ed Sheeran, Queen, und vieles mehr.

All Christian Believers Fellowship (ACBF)

Heavens Gate Music Ministry, der Musikdienst der Pfingstgemeinde Christ Gospel City in der Karlsruhe-Nordweststadt, bietet mehr als nur eine Möglichkeit, um Musik zu genießen. Vielmehr ist es seine Berufung, Menschen aus allen Lebensbereichen zusammenzubringen, um Erfahrungen mit Lobpreis und Anbetung zu schaffen. Im Trubel des Alltags fällt es vielen Menschen schwer, zur Ruhe zu kommen und eine Beziehung zu Gott aufzubauen. Heavens Gate Music Ministry möchte deshalb durch seine Musik einen Raum für eine lebendige und transformierende Beziehung mit unserem Schöpfer schaffen, trotz all der Umstände um uns herum. Seine Mitglieder, die in und um Karlsruhe leben, haben einen reichen multikulturellen Hintergrund, wirken aber trotzdem als eine Einheit zusammen. Ein Highlight des Heavens Gate Music Ministry ist das jährliche Weihnachtskonzert im Dezember. Hierbei werden Afro Gospel Songs und vieles mehr gesungen und gespielt.

Unser Ziel ist es, mit allen, die mit uns anbeten, Musik zu machen, die verherrlicht, aufbaut und dient. Wenn Sie die Neugier bereits gepackt hat, möchten wir Sie sehr gerne zu unseren Gottesdiensten einladen, jeden Sonntag um 09:00 oder um 11:00 Uhr, in der Bienwaldstraße 36, 76187 Karlsruhe, in denen Teile des Heavens Gate Music Ministry musizieren und anbeten. Gottes Segen und hoffentlich bis bald!



Foto: CGC internen Fotografen



Foto: Susanne Hoy

Quarter to eight



Foto: Uwe Klapproth

Die Bigband „Quarter to eight“ (QTE) wurde 2009 gegründet und ist in der Petrus-Jakobus-Gemeinde in der Karlsruher Nordweststadt beheimatet. QTE besteht aus Hobbymusiker:innen aller Altersstufen. Die Bigband tritt zu den verschiedensten Anlässen auf, wie z. B. bei Benefiz-Konzerten, kulturellen Veranstaltungen, Open-Air-Gottesdiensten, Vernissagen oder aber auch dem St. Martinsumzug der Nordweststadt. Teilweise treten auch nur die Saxophone der Bigband genannt die „Saxophonmafia“ in Aktion.

Die Bigband bietet ein breit gefächertes Programm von Jazz und Swing über Funk, Latin, Rock und Pop sowie Gospels.

Half the age

Der Proberaum als Austragungsort temperamentvoller Familienstreitigkeiten? Ungewöhnlich, aber bei der Band HalftheAge handelt es sich, um das beeindruckende Werk zweier Väter, die ihre Kinder dazu überreden konnten, gemeinsam mit ihnen Musik zu machen. Die Sängerinnen Catia und Vanessa und Bassist Ze haben ihre Wurzeln in Portugal und bereichern jede Probe mit gegenseitigen Neckereien. Vater Robbie und Sohn Max, die zwei Gitarristen, bringen jeweils eine Menge musikalischer Erfahrungen in die Mitte 2018 gegründete Cover-Band. Am Schlagzeug sitzt Janik, der vor knapp zehn Jahren aus dem Norden Deutschlands nach Baden migrierte und schließlich über den Drummer Circle Karlsruhe seinen heutigen Bandkollegen Robbie kennenlernte. HalftheAge steht für eine Gruppe von sechs Musiker:innen unter-



Foto: Björn Etzel

schiedlichsten Alters, die mit viel Leidenschaft und einer Menge Spaß gemeinsam Musik machen. Für das Publikum bedeutet dies eine spannende, abwechslungsreiche Mischung verschiedener Songs aus dem Rock- und Pop-Genre!

Duffy Rocks

Drei Badener und zwei Schwaben – kann das gut gehen? Selbstverständlich! Schon 2019 hatten wir richtig Spaß und Spielfreude auf dem Kulturfest und wollen beides dieses Jahres wieder auf die Bühne und unters Publikum bringen.



Foto: H. Schuster

Duffy Rocks ist klassischer Gitarrensound mit guter Laune Rock aus den Siebzigern bis heute mit Frontmann Duffy alias Patrick Gegenheimner, den Gitarristen Mike und Heinz, Drummer Rainer und Bassist Andi. Wir freuen uns auf Euch!



Humboldt-Gymnasium



Schulsanitätsdienst am Humboldt-Gymnasium - Reanimationsübung am Phantom

Bei einem unserer AG-Treffen des Schulsanitätsdienstes hat uns ein Mitglied der DLRG Neureut besucht. Chrissi ist ein ehemaliger Schulsanitäter und hat zwei Jahre lang den Sanitätsdienst am HGK geleitet. Zuerst



hat er uns erklärt, wie man im Ernstfall beim Auffinden einer leblosen Person vorgeht. Anschließend durften wir auch selbst tätig werden und an einem Phantom die Herz-Lungen-Wiederbelebung üben. Dazu sind wir in Zweiergruppen ein kurzes Szenario durchgegangen, bei dem eine Person die Herzdruckmassage übernahm und die andere die Beatmung. Dabei haben wir auch ein Gefühl dafür bekommen, wie anstrengend die Wiederbelebung für die Ersthelfer:innen auf Dauer sein kann. Wir sind sehr dankbar für die tolle Übungsmöglichkeit!

*Text: Julia L. für den Schulsanitätsdienst
Foto: K. Siess*

Theaterbesuch der Deutschbasiskurse

„Wer die Geometrie begreift, vermag in dieser Welt alles zu verstehen.“ (Galileo Galilei)

Die Deutschbasiskurse der K1 besuchten im Februar die Aufführung ihrer aktuellen Deutschlektüre „Leben des Galilei“ von Bertolt Brecht im Badischen Staatstheater. Zur Vorbereitung durften wir alle an einem Theaterworkshop teilnehmen, welcher von Benedict

Köpf (dem Theaterpädagogen des Staatstheaters) geleitet wurde. Dieser führte uns an dieses von starken Emotionen und Machtfragen geprägte Theaterstück sehr gut heran. Hierbei lernten wir nicht nur etwas über das große Universalgenie Galileo Galilei, sondern auch, wie sich verschiedene Emotionen innerhalb des gesamten Schauspiels drastisch verändern. Dies setzten wir anschließend in verschiedenen Übungen selbst um. Nach einer sehr informativen Einführung im Theater vorab, konnten wir dann auch genau solche Emotionsveränderungen auf der Bühne bestaunen. Sowohl der Workshop als auch der Theaterbesuch hat uns dem Werk Brechts nähergebracht und allen sehr gut gefallen. Wir bedanken uns bei Benedict Köpff und unseren Deutschlehrer:innen für dieses Erlebnis.

Text: Jessica L. und Sarah W.

Werner-von-Siemens-Schule



Autorenlesung mit Armin Pongs für die 3. und 4. Klassen an der Werner-von-Siemens-Schule



Der 19.01.2023 war ein ganz besonderer Tag für die Schüler:innen der 3. und 4. Klassen der Werner-von-Siemens-Schule. Der Vormittag stand unter dem Motto „Lesen macht reich!“. Zu Gast war der bekannte Kinderbuchautor Armin Pongs, der aus seinem Buch „Der magische Kalender“ vorgelesen hat. Gespannt hörten die Kinder seinen Erzählungen in zwei lebendigen Lesungen zu. In einer anschließenden Schreibwerkstatt verfassten die Kinder unter seiner Leitung ihre eigenen Geschichten. Armin Pongs diktierte den Schüler:innen drei Sätze, die sie fortführen sollten. Hier sind sehr schöne und spannende Geschichten entstanden.

Ermöglicht hat diese Lesung die Volkswohnung durch eine Spende im Rahmen ihres Spenden- und Sponsoring-Engagements zum Thema Bildung. Vielen Dank nochmals hierfür. Ohne die Spende hätte dieses tolle Erlebnis so nicht stattfinden können.

(Max, 4a) Der Autor Armin Pongs hat uns am 19.01.2023 aus dem Buch „Der magische Kalender“ vorgelesen. Es war sehr spannend und auch lehrreich. Nach der Lesung gab es noch eine Schreibwerkstatt, in der wir zu dem Buch eine eigene Geschichte geschrieben haben. Das war eine schöne Erfahrung.

(Patricia, 4a) Die Lesung hat mir sehr gut gefallen. Der Autor Armin Pongs hat sehr spannend gelesen. Und ich finde es schön, dass wir die Steine bekommen haben.

(Lara, 4a) Ich fand ganz toll, wie Armin Pongs aus dem Buch vorgelesen hat und immer seine Stimme verändert hat, wenn es spannend wurde. Dabei sind die Bilder gut in meinem Kopf geblieben. Ich hatte voll Lust, zu hören wie es weitergeht und weil ich so neugierig geworden bin, habe ich mir gleich das Buch gekauft!

*Text: Katja Nau und Schüler:innen der WVS-Schule
Fotos: Katja Nau*

Behindertensport macht Schule

Unter diesem Motto fand am 18.04. in der Werner-von-Siemens-Schule ein Schulprojekt des Badischen Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes statt. Der Verein, den es bereits seit 1950 gibt und der inzwischen knapp 37.000 Mitglieder hat, hat sich zum Ziel gesetzt, nicht nur Menschen mit Behinderung eine sportliche Perspektive zu geben, sondern auch die soziale Kompetenz von Menschen ohne Behinderung gegenüber Menschen mit Behinderung zu fördern.



Und so trafen sich am Vormittag Schüler:innen der 7. und 8. Klassen im Wechsel in der Turnhalle und waren gespannt, wie die jeweils zweistündige Veranstaltung ablaufen würde. Eingestimmt wurden alle durch einen kurzen Filmbeitrag von den 2008 stattgefundenen Paralympics in Peking. Christian Merkel, der das Projekt begleitet, berichtete von der Begeisterung der internationalen Großveranstaltung, bevor

6-jähriges Berufliches Merkur Gymnasium ab Klasse 8

**Studium aller
Fachrichtungen
möglich!**

Merkur
Akademie
INTERNATIONAL
Privatschule seit 1903

www.merkur-akademie.de

Telefon: 0721 1303-0

es dann zur Praxis ging. Rollstuhlbasketball stand dieses Mal auf dem Programm. Aus diesem Grund standen elf Wettkampffrollstühle hübsch aufgereiht und warteten auf ihren Einsatz. Marco Hopp, der wegen eines Unfalls schon seit vielen Jahren auf einen Rollstuhl angewiesen ist, zeigte sich als begeisterter Rollstuhlbasketballer. Als aktiver Spieler und Trainer mit internationalen Erfolgen fand er schnell den Ton, der die Jugendlichen ansprach. Da wurden die Unterschiede zwischen einem Alltagsrollstuhl und einem Wettkampffrollstuhl herausgearbeitet und Kniffe gezeigt, wie z. B. ein Ball über das Rollstuhlrad vom Boden wieder zurück in die Hand kommt. Mit diesem



Wissen ausgestattet wollten die Schüler:innen natürlich so schnell wie möglich das Gelernte in die Tat umsetzen. In einem ersten Wettrennen oder besser gesagt Wettrollen hatten alle den Ehrgeiz, mit Rollstuhl und Muskelkraft die gegenüberliegende Turnhalle-Seite als Sieger:in zu erreichen. Aber das allein macht noch keine(n) gute(n) Basketballer:in aus. Und so fanden noch allerlei kurze Übungen statt, bis es dann zum „richtigen“ Spiel kam, bei dem die hoch motivierten Teilnehmer:innen voller Begeisterung ihre neuen Kenntnisse umsetzten. Darum war es kein Wunder, dass die Veranstaltung viel zu schnell zu Ende war und man gerne noch weitergespielt hätte. Abschließend wies Herr Hopp noch darauf hin, dass der Gebrauch des Rollstuhl, aber auch des Rollators oder eines Kinderwagen im Alltag oft nicht leicht ist und dass Hilfestellungen hier durchaus gewünscht sind.

bleibt am Schluss die Erkenntnis, mit diesem Projekt sozusagen zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen zu haben. Denn die Schüler:innen hatten nicht nur Spaß an der Bewegung, sondern wurden auch für die Lebenssituationen von Menschen im Rollstuhl sensibilisiert, sodass Hemmschwellen erst gar nicht entstehen müssen und einem Miteinander ohne Vorurteile nichts im Wege steht. Dafür sagen wir den Verantwortlichen dieser Aktion, die übrigens vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Würt-

temberg unterstützt wird, unseren herzlichen Dank und hoffen, dass Marco Hopp und Christian Merkel mit ihrem Engagement noch viele Jugendliche in ihren Bann ziehen. Die Werner-von-Siemens-Schule freut sich auf jeden Fall schon jetzt auf ein Wiedersehen im kommenden Schuljahr.

*Text und Fotos: Regine Kerl
(Werner-von-Siemens-Schule, Karlsruhe)*

Johannes Kepler Privatschulen



„Das Prinzip aller Dinge ist Wasser.“ (Thales von Milet)

Mit dem Gedanken „Sei ein Tropfen Hoffnung“ wollen wir den Schüler:innen einen Denkanstoß zur Selbstreflexion liefern. Dabei dreht es nicht nur um sauberes Trinkwasser an sich, sondern auch um die Werte wie Achtsamkeit, Nächstenliebe und Dankbarkeit.

Unser Projekt wurde zwischen dem 04.10.2022 und dem 30.04.2023 an den Johannes Kepler Privatschulen durchgeführt. Am Ende des Projektes sollten unsere Kinder dazu motiviert werden, sich selbstständig für etwaige Spenden zu engagieren - auf freiwilliger Basis. Diese Spenden konnten sie in ihrer eigenen Spendenbox sammeln (s. a. neuestes Pfandboxprojekt; s. S. 16).



Damit verbunden wollen wir einen Wasserbrunnen in einem Dorf in Uganda eröffnen bzw. unseren Beitrag dazu leisten. Die Anlage soll den Wasserbedarf von 400-800 Menschen abdecken. Die Umsetzung erfolgt in den Pfingstferien. Vertreter:innen der Schulgemeinschaft fliegen in den Pfingstferien nach Uganda. Interessierte können weitere Informationen auf unserer Homepage finden.

Text und Bild: Sinan Aysik

HEUTE WISSEN, WAS MORGEN ZÄHLT.

Maisenbacher Hort + Partner ist Ihr begleitender Beratungspartner für steuerliche sowie rechtliche Fragestellungen im unternehmerischen und privaten Bereich.

Als mittelständisch-ausgerichtete, moderne Steuerkanzlei in Karlsruhe und Baden-Baden, kümmern sich Teams aus Fachkräften persönlich und fristgerecht um Ihre Anliegen im Gebiet der digitalen Buchhaltung, Gehaltsabrechnung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, Grundsteuer, Vermögensübertragungen u.v.m.

Heute wissen, was morgen zählt - bedeutet für uns, wir gehen verantwortungsbewusst mit großer Expertise und innovativ in die digitale Zukunft.

HIER FINDEN SIE DEN RICHTIGEN ANSPRECHPARTNER:



 @mhp.kanzlei

 Maisenbacher Hort + Partner

 www.mhp-kanzlei.de

**MAISENBACHER
HORT
PARTNER**

Steuerberater | Rechtsanwalt
Karlsruhe | Baden-Baden



Erasmus Plus – „Flows of Life“: JKP-Schüler:innen in Portugal

Die Johannes-Kepler-Privatschulen nehmen an einem von der Europäischen Union kofinanziertes Projekt für Bildungseinrichtungen teil, mit dem Ziel, die europäische Integration und Kooperation auf allen gesellschaftlichen Ebenen zu fördern. In diesem Rahmen veranstalten die Partnerschulen untereinander Schülerreisen:

Die vorletzte Station des Erasmus Plus Projektes „Flows of Life – Imigrants and Refugees in Search of an Identity“ führte vom 20.-23.03. fünf Schüler:innen der Johannes Kepler Privatschulen Karlsruhe zur Partnerschule Agrupamento de Escolas Marcelino Mesquita in Cartaxo nach Portugal. Neben dem Thema dieser Aktion – „History, Gastronomy and Myths of Portuguese and Refugees Living in Portugal“ – erwartete die Teilnehmer:innen ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Exkursionen.

Gleich der erste Tag führte sie auf der großen HippoHippoTour per Bus zu den Sehenswürdigkeiten von Portugals Hauptstadt Lissabon. Erst am zweiten Tag ging es dann über Mafra und die mittelalterliche Stadt Obidos nach Santarem, einem Nachbarort von Cartaxo. Hier würden die Schüler:innen für die Dauer des Aufenthalts Quartier beziehen.

Der Mittwoch war für die Präsentationen der Schüler:innen an der Partnerschule in Cartaxo reserviert. Selbstverständlich durfte auch hier eine kleine Stadttour am Nachmittag nicht fehlen.



Nach weiteren Exkursionen durch Santarem und Umgebung endete diese Aktion mit einem gemeinsamen Abendessen. Die letzte Mobilität findet Mitte Mai in Griechenland statt.

Text: Georg Doll

Fotos: Celia Morgado Bastel-/Spendenaktion der Drais-Grundschule

Drais-Grundschule Spendenaktion



Kinder der Drais-Grundschule haben am 9. März, kunstvolle Tiere aus Pappmaschee gebastelt und der städtischen Kinderklinik Karlsruhe gespendet.

Den erkrankten Kinder etwas Gutes tun, für diese Idee waren Schüler:innen der Schule sofort Feuer und Flamme. Sie wollten mit ihren gebastelten Tieren, Freude und Ablenkung für die erkrankten Kinder schaffen.

Kunstlehrerin Adriana Magarin und Rektorin Corina Städter begleiteten die Kinder bei der Übergabe der Kunstwerke an die Pflegedienst-Leitung Sabine Murawski.

Text: Markus Margarin

Fotos: Markus Kümmerle und Markus Margarin



Aktivspielplatz und Kinder- und Jugendhaus Nordweststadt

Wir, das Kinder- und Jugendhaus Nordwest und der Aktivspielplatz Nordwest, sind zwei Einrichtungen, die durch interdisziplinäre Teams mit Fachkräften aus dem pädagogischen und sozialen Bereich geleitet werden. Diese fachliche Vielfalt wirkt sich auf unsere Angebote aus. Wir können so den Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vielseitige, wichtige und geschützte Erfahrungs- und Entwicklungsräume in einem freiwilligen, niederschweligen und offenen Kontext bieten. Unsere Angebote erstrecken sich von erlebnispädagogischen Ansätzen über individuelle personenbezogene Beziehungsarbeit. Um unsere Angebote auszubauen, zu ergänzen und zu entwickeln sind wir immer auf der Suche nach Menschen, die mit ihren Fähigkeiten, Engagement und Kompetenzen gerne unsere Angebote bereichern und sich selbst in der offenen Kinder- und Jugendarbeit verwirklichen möchten. Dies kann auf den unterschiedlichsten Wegen stattfinden, gerne erarbeiten wir mit Dir Einsatzmöglichkeiten und Ideen. Schreib uns doch einfach eine E-Mail oder ruf uns an!

Öffnungszeiten:

Unsere offenen Angebote sind kostenlos (ohne Anmeldung). Kommt einfach vorbei und schaut, was wir machen:

Öffnungszeiten Kinder- und Jugendhaus Nordweststadt: (nicht während der Schulferien)
Offener Kindernachmittag, für alle Kinder von 6 bis 11 Jahren: Dienstag: 14:00 – 17:00 Uhr
Teenieprogramm, für alle Teenies und Jugendliche ab Klasse 5: Donnerstag: 15:00 – 20:00 Uhr
Kinder- und Jugendhaus Nordweststadt
Kurt-Schumacher-Straße 1
76187 Karlsruhe

Öffnungszeiten Aktivspielplatz Nordweststadt:

(nicht während der Schulferien)
Offener Kindernachmittag, für alle Kinder von 6 bis 12 Jahren:

Montag: 14:00 bis 18:00 Uhr
(Ostern bis November,
ab November bis 17:00 Uhr)
Freitag: 14:00 bis 18:00 Uhr
(Ostern bis November,
ab November bis 17:00 Uhr)

Aktivspielplatz Nordweststadt
Hertzstraße 176d
76187 Karlsruhe



**PFINGSTFERIEN
Workshops
ZU FERIEPREISEN**

HOLZ-HÄNDE-PHANTASIE
Schnitzwerkstatt in Kooperation mit Thomas Katz, Erzieher und Grünholzschnitzer

„Holz spricht unsere Sinne an, befähigt die Kreativität und fördert Feinmotorik und Ausdauer.“
Einführung ins Schnitzen, anfertigen von eigenen Schnitzwerkstücken

Kinder von 7 – 12 Jahre
Datum: 30.5.2023 von 14 bis 16.30 Uhr
TN Gebühr 10 € inkl. Material
Anmeldeschluss: 24.5.2023
Vesper und Trinken bitte mitbringen!

„KUNTERBUNTE WELT – WIR DRUCKEN WAS GEFÄHRT“
In Kooperation mit der Naturwerkstatt M. Becker
Auf Stoff und Papier kannst du verschiedenen Techniken ausprobieren, experimentieren und eigene Kunstwerke gestalten. Bitte bringe auch Dinge mit, die du bedrucken und verschönern möchtest! wie z.B. ein T-Shirt, Stofftasche etc.

Alter: 6 (Schulkind) – 12 Jahre
31.5.2023 von 10 – 13 Uhr TN Gebühr: 12 € inkl. Material.
Anmeldeschluss: 24.5.2023
Vesper und Trinken bitte mitbringen!

- > WO: Aktivspielplatz Nordweststadt Hertzstraße 176 d, 76187 Karlsruhe
Telefon: 97 21 / 9714330
- > ANMELDUNG: p.duffner@stja.de unter Angabe von Telefonnummer, Name und Alter teilnehmender Personen
- > WEITERE INFOS UNTER:
www.stja.de/aktivspielplatz-nordweststadt
f.facebook.com/Aktivspielplatz-Nordweststadt
www.instagram.com/aktivspielplatz.nw.karlsruhe

BUCHBINDEREI WERKSTATT
In Kooperation mit der Naturwerkstatt M. Becker
Binde dir dein eigenes kleines Buch oder Freundschaftsalbum und gestalte den Umschlag, wie es dir gefällt mit Papier, Stoff, Filz usw.

Alter: 6 (Schulkind) bis 12 Jahre
Datum: 06.06.2023 von 10 bis 13 Uhr
TN Gebühr 12 € inkl. Material
Anmeldeschluss: 29.5.2023, 12 Uhr
Vesper und Trinken bitte mitbringen!

„AUCH BESTE FREUNDE STREITEN MAL“
Mit Petra und Sarah, Aktivspielplatz Nordweststadt
Basierend auf dem Buch „Auch beste Freunde streiten mal“ von Julia Boehme, wird ein Erdmännchen Flüschtier mit Füllwatte fertig gestaltet. Taffi, das Erdmännchen und das Pinselohrschwein Pinsel sind zwar beste Freunde bekommen aber dennoch wegen etwas Streit...
Kinder von 6 – 9 Jahren
Datum: 9.23 von 10 bis ca. 12 Uhr
TN Gebühr liegt bei 15 € inkl. Material (Gartenfrücht 25 cm. etc.)
Anmeldeschluss: 6.6.2023, um 12 Uhr

stja



Mai bis Juli 2023

MITMACHEN BEI DER „STUNDE DER GARTENVÖGEL“

In Kooperation mit Annette Volz, NABU Biodiversitätsbotschafterin / Naturführerin
Wir erfahren einiges über unsere Gartenvögel und beteiligen uns bei der NABU Zählaktion!
Datum: 12.05.2023 15.00-17.00 Uhr
Aktion für KINDER von 6 – 12 Jahren
kostenfrei ohne Anmeldung!

KRÄUTERWORKSHOP FÜR ERWACHSENE
In Kooperation mit Angelika Kräutlerwerkstatt / Angelika Heitz
Holunder und Rose – was für eine Kombination!
Mach dich auf zu einer Reise in die Welt der wunderbaren Pflanzen. Du wirst dich intensiv mit dem Holunder und der Rose beschäftigen; zahlreiche Geschichten hören und erfahren, wie uns diese beiden Pflanzen unterstützen können.
Wir werden einen Holunder-Rosa-Eisig herstellen und zum vor Ort geben gibt es ein leckeres Dessert und ein Getränk aus der Rose/Holunder Naturküche!
Datum: 28.05.2023, 13.30 – 16.00 Uhr
TN Gebühr: 28 € für den Workshop - Materialkosten: 12 € (Eisig Balsamico: Essig, Glasgefäß für den Eisig, Dessert und Getränk etc.); insgesamt 32€
Anmeldung: p.duffner@stja.de
Anmeldeschluss: 16.5.2023/12.00 Uhr

- > WO: Aktivspielplatz Nordweststadt Hertzstraße 176 d, 76187 Karlsruhe
Telefon: 97 21 / 9714330
- > ANMELDUNG: p.duffner@stja.de unter Angabe von Telefonnummer, Anschrift und einzelner Personen
- > WEITERE INFOS UNTER:
www.stja.de/aktivspielplatz-nordweststadt
f.facebook.com/Aktivspielplatz-Nordweststadt
www.instagram.com/aktivspielplatz.nw.karlsruhe

MITTSOMMERFEST
23.06.2023 von 14 bis 18 Uhr
Für Kinder von 6 – 12 Jahren
Die Tage werden länger, Wiesen, Felder und Gärten blühen auf und wir können schon allmählich Früchte und Kräuter ernten und diese genießen, deshalb wollen wir zusammen FEIEREN!

- Mittsommerblumen Werkstatt
- Mittsommer Filzwerkstatt
- Mittsommerfeuer
- Mittsommernächen – und Tanz
- Mittsommereckereien
- Mittsommerspiele

Kostenfrei ohne Anmeldung!
ab 17 Uhr dürfen die Eltern dazu kommen!

OUTDOOR-CAMP MIT ÜBERNACHTUNG AUF DEM AKTIVSPIELPLATZ
01./02.07. Samstag 15 Uhr bis Sonntag 9 Uhr
Hast du schon einmal unter freiem Himmel übernachtet? Dir dein eigenes Lager gebaut, selbst Feuer gemacht und darüber gekocht? Hier lernen wir alles was man so zum Leben draußen braucht, erzählen uns Geschichten am Lagerfeuer und lernen die Nacht draußen mit anderen Augen und Sinnen kennen.
Alter: Kids und Teenies von 9-13 Jahren
Kostenfrei! Infos und Anmeldung unter: p.duffner@stja.de

stja

Interview im Vorfeld des Kulturfests - mit Carolin Walenda



Es ist Mittwoch, ungefähr gegen acht Uhr am Abend. Mein Telefon klingelt: Die Anruferin ist Carolin Walenda. Im Moment ist sie auf Geschäftsreise, deswegen führen wir unser Interview telefonisch. Schon bei der ersten Kontaktaufnahme per E-Mail hat sie mir das „Du“ angeboten und entsprechend steige ich mit der Frage „Guten Tag, wie geht es Dir?“ ein. Sie macht auf mich einen entspannten und ausgeglichenen Eindruck. Das ist wahrscheinlich auch notwendig, wenn man ehrenamtlich eine ganze Big Band leitet und dirigiert: Carolin Walenda spielt in der Nordweststadter Bigband „Quarter to eight“. Gegründet wurde sie im Jahr 2008 durch ihre ehemalige Lehrerin auf dem Humboldt Gymnasium und Carolin war von Anfang an dabei.

L: Wie bist Du ursprünglich auf die Musik gekommen? Wieso bist Du immer noch dabei?

C: Ich spiele schon Instrumente, seit ich in der Schule bin: Erst Flöte, dann Klavier, Saxofon, da war alles dabei. Das Musizieren war schon immer mein größtes Hobby, und besonderen Spaß hat es mir schon immer zusammen gemacht. Hängen geblieben bin ich dann letztendlich bei dem Konzept der Big-Band-Musik.

L: Was ist für Dich der besondere Reiz daran, in Gruppen statt in Eigenregie zu musizieren?

C: Mit anderen zusammen kann man Dinge einfach anders umsetzen. Es kommen dann auch mehr Ideen, Vorschläge und Herangehensweisen ins Spiel, die in Einklang gebracht werden müssen. Den organisatorischen Part übernehme zwar ich, aber die Band wirkt gerade bei der Stückentwicklung und Interpretation mit. Bei uns ist die Gruppe generell auch sehr gemischt; gerade alterstechnisch variiert es zwischen jungen Erwachsenen und Rentner:innen.

Carolin selbst übernimmt heute in erster Linie die Aufgabe der Dirigentin. „Hauptsächlich dirigiere ich die Band, freue mich aber auch, manchmal selbst mitzuspielen. Das ist dann natürlich, auch für die Band, etwas komplett anderes. Ohne einen Dirigenten, der zum Beispiel Einsätze vorgibt, ist innerhalb

der Band die Kommunikation untereinander und das aufeinander Hören noch wichtiger als sonst.“

L: Wie bereitet Ihr Euch auf Auftritte vor?

C: Wir proben einmal die Woche in der Petrus-Jakobus-Kirche. Zusätzlich fahren wir vor größeren Auftritten öfter auf ein gemeinsames „Probenwochenende“. Das ist immer eine sehr intensive Zeit, deswegen muss man sich innerhalb der Gruppe auch wohl fühlen. Die Chemie muss stimmen, sonst ist an gemeinsames Musizieren und Arbeiten nicht zu denken.

L: Das kann ich mir vorstellen! Wie schafft man es, da immer weiter motiviert zu bleiben?

C: Wichtig ist vor allem, ein Ziel zu definieren, auch damit die Gruppe überhaupt funktioniert. Das ist meist ein Auftritt, auf den man hinarbeitet. Man kann sich das eigentlich vorstellen wie Hausaufgaben: Was auf einen bestimmten Termin hin erledigt werden muss, das schafft man eben auch irgendwie. Nur dass es sich hier eher um einen positiven Druck handelt. Deswegen beobachte ich auch, dass unsere Musik auf meine Bandmitspieler:innen definitiv einen Entspannungseffekt nach einem langen Arbeitstag hat.

L: Thema Musikstil: Seid Ihr als Band da festgelegt oder sind Eure Stücke eher eine bunte Mischung aus den verschiedenen Musikstilen?

C: Eigentlich würde ich sagen, dass wir uns keinem festen Musikstil zuordnen, was natürlich für eine Big-Band eher ungewöhnlich ist: Ob Rock, Pop, Gospel, orchestrale Stücke oder Filmmusik, da ist von allem etwas dabei. Manchmal hört man bei unseren Auftritten den neusten Hit aus dem Radio, an anderen Tagen erwartet unsere Zuhörer:innen die „Harry Potter“- oder „James Bond“-Filmmusik. Ich persönlich bin über diese Vielfalt auch sehr froh, da es dadurch sehr viele und abwechslungsreiche Ideen bezüglich der Auftritte umgesetzt werden können.

L: Schon bald wird man Euch auf einem dieser Auftritte im Rahmen des „Kultur Nordwest“-Festes sehen und hören können. Was verbindet Du mit dem Stadtteil?

C: Ich selbst bin hier aufgewachsen, so ein gewisses Heimatgefühl ist also definitiv da. „Quarter to eight“ ist bekanntlich die Nordweststadt-Big-Band, daher ist „Kultur Nordwest“ für uns ein „Heimspiel“. Viele der Gesichter im Publikum kennt man hier auch persönlich, ob das nun Freund:innen sind oder Bekannte aus der Nachbarschaft, die kommen, um uns zuzuhören. Das gibt dem Ganzen natürlich eine schöne und vertrautere Atmosphäre. Wir spielen übrigens am Sonntag, 18.06. von 17:00 bis 18:00 Uhr!

Anschließend an das Interview plaudern wir noch etwas. Carolin erzählt mir, dass die Band aktuell noch eine Posaune sucht. Jeder sei willkommen, sich bei Interesse bei ihr zu melden. Wir kommen daraufhin noch mal genauer auf die Musik der Band zu sprechen: Sie befinde sich niveautechnisch im Vergleich zu anderen Big Bands im guten Mittelfeld. Zwar sei sie im Bereich der Amateurmusik angesiedelt, aber gerade dies mache sie so liebenswert, an dieser Stelle hört man ein leises Lächeln. Man wolle deswegen gar nicht auf Profiniveau kommen. „Amateurmusik bedient einfach ein anderes Publikum mit anderen Erwartungen. Dieses Publikum möchte bekannte Lieder hören, das es aus dem Radio oder Fernsehen kennt, und es darf ruhig auch mal was schiefgehen. Nach Auftritten wird uns häufig rückgemeldet, dass man vor allem sieht, wie viel Spaß wir selbst an unserer Musik haben und dass die Bandmitglieder gut aufeinander eingespielt sind.“

Text: Lena Hodak

AKTIVSPIELPLATZ UND KINDER- UND JUGENDHAUS NORDWEST

WIR SUCHEN DICH

Für die offene Kinder- und Jugendarbeit

Du hast Lust mit Kids und/ oder Jugendlichen zu arbeiten, Ideen und Projekte umzusetzen oder machst es einfach um machen - dann bist du bei uns genau richtig.

Sprich uns an und melde dich!

Wir sind das Team des Aktivspielplatzes und des Kinder- und Jugendhauses Nordwest. Bei uns kannst du dich für Kinder und Jugendliche aus der Nordweststadt einsetzen.

stja

Kinder- und Jugendhaus Nordweststadt

Vater-Kindangebote

Abenteuernachmittag in der Schatzinsel

1.7. 14:00- 18:00

Habt ihr Lust Geschichten im Tipi zu hören, spannende Aufgaben zu lösen und Spiel und Abenteuer in der Schatzinsel zu erleben und den Tag am Lagerfeuer ausklingen lassen?

Anmeldung und Infos unter:
uto.fabacher@dw-karlsruhe.de

KIFA2
Kinder- und Familienzentrum
Diakonisches Werk Karlsruhe

KATHOLISCHE FAMILIENZENTREN KARLSRUHE
weg 1/10



TC West

50% Nachlass auf das erste Mitgliedsjahr beim TC West

Mittlerweile fliegen wieder die Bälle über die Plätze beim Tennisclub Karlsruhe-West. Die Freiluftsaison hat begonnen und die Tennisfans genießen die Bewegung an der frischen Luft. Sie wollen auch dabei sein? Dann werden Sie Mitglied und profitieren Sie von einem 50% Nachlass im ersten Mitgliedsjahr!

Ob ambitionierte:r Tennissportler:in oder Freizeitspieler:in – beim Tennisclub sind Sie herzlich willkommen! Auf unseren neun Sandplätzen und großer, moderner Clubanlage mit Beachfeld und Surfbrett-Dusche finden alle Mitglieder ausreichend Platz.

Falls auch Sie das Tennis-Fieber packt, sind Sie zu einem Schnuppertraining jederzeit herzlich eingeladen. Füllen Sie dazu einfach das Kontaktformular auf unserer Vereinshomepage aus. Wir freuen uns auf Sie – ob jung, alt, mit oder ohne Tenniserfahrung: bei uns sind alle Sportsfreundinnen/Sportsfreunde willkommen!

Nächste Termine auf unserer Anlage:
08.06.-11.06.2023: Jugend-Summer-Open
25.08.-27.08.2023: Summer-Open (LK-Turnier Erwachsene)

Tenniscamps für Kinder- und Jugendliche beim TC West

Wie gewohnt findet in den Sommerferien wieder das Tenniscamp statt. In der ersten Ferienwoche dreht sich alles rund um den Tennissport, wobei der Spaß und das Miteinander nicht zu kurz kommen. Weitere Informationen finden Sie rechtzeitig im Vorfeld auf unserer Vereinshomepage.

Direkt vormerken: 31.07.-04.08.2023

Mehr zum TC Karlsruhe-West unter www.tc-karlsruhe-west.de.

Tennisclub Karlsruhe-West e. V.
Berliner Straße 10
76185 Karlsruhe

Text: Franziska Kaiser



Turnerschaft Mühlburg

Tanz für Best Ager (ab 60 Jahren)

Beim Tanz für Best Ager werden in Kreis-, Block-, Volks-, Gassen-, Square- und Paartänzen auf verschiedene Musikrichtungen nach Ansage – immer in und mit der ganzen Gruppe getanzt. Unter der Übungsleiterin Geraldine Hofer wird so neben der Koordination und Ausdauer auch die Merkfähigkeit trainiert. Jede/r kann mittanzen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Einfach zum Schnuppern mittwochs von 14:00-15:30 Uhr in der TS Mühlburg vorbeikommen und mitmachen. Die erste Schnupperstunde ist kostenfrei. Danach kann als Vereinsmitglied oder auf 10er-Karte mitgetanzt werden.

Aroha – die gelenkschonende Gymnastikstunde

Aroha ist eine Gymnastikstunde, die es schafft, Sportanfänger:innen sowie erfahrene Sportler:innen, junge und alte Kursteilnehmer:innen mit unterschiedlichsten Trainingszuständen zu vereinen. Mit unkomplizierten, aber effektiven Bewegungen führt dieser Gesundheitskurs im 3/4-Takt einem ausgeglichenen Wohlbefinden. Die Trainerin Susanne Mesloh empfängt sie donnerstags von 17:00-18:00 Uhr gerne in der Sporthalle des vereinseigenen Fitness-Studios der Turnerschaft Mühlburg zu einer Schnupperstunde.

Qi Gong Angebot zweimal pro Woche

Qi Gong besteht aus gesundheitsfördernden Körperhaltungen, bewusster Atmung, Meditation, Selbstmassage und bewirkt die Regulierung und Stärkung des gesamten Organismus. Die Übungen können im Sitzen oder im Stehen ausgeführt werden. Sie wirken auf Körper, Geist und Seele und somit auf unsere innere und äußere Stabilität. Christiane Mai bietet mittwochs von 18:15-19:15 Uhr Qi Gong im Freien (oder der Tennishalle) und freitags von 9:00-10:00 Uhr in der vereinseigenen Halle an. Gäste sind zu alle Stunden herzlich willkommen.

Infos: Geschäftsstelle Turnerschaft Mühlburg 1861 e. V., Am Mühlburger Bahnhof 12, 76189 Karlsruhe, Tel. 0721/554031, E-Mail info@turnerschaft-muehlburg.de, www.turnerschaft-muehlburg.de.

Text: Tanja Rohrmann

Kleingartenverein Oberer-See e. V.



Jahreshauptversammlung

Am 11.03. begrüßte der erste Vorsitzende Christian Schneider die Mitglieder im Gemeindesaal St. Peter-und-Paul in Mühlburg. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung durch die Mitglieder und traditioneller Ehrung der Verstorbenen blickte der Vorsitzende auf das bewegte vergangene Jahr zurück. Gleich im Februar konnte durch die Aufmerksamkeit eines Kleingärtners ein Einbrecher bei uns im Gelände gefasst und damit eine über Tage andauernde Einbruchserie gestoppt werden. Er hatte in der Dämmerung beobachtet, wie dieser sich an einer Laube zu schaffen machte, und die Polizei verständigt. Im März, September und Oktober wurden an insgesamt vier Samstagen Gemeinschaftsarbeiten im Gelände durchgeführt, bei welchen u. a. Zäune repariert- und Hecken zurückgeschnitten wurden. Auch konnte mit Unterstützung vom Verband der Kleingärtner ein seit langer Zeit geplanter Zugangsweg im Bereich entlang der Siemensallee angelegt werden.

Am Abend des 30.04. trafen sich vor dem Vereinsheim einige Mitglieder und Freund:innen des Vereins zum Maibaum-Stellen und verbrachten gemeinsam einen geselligen Abend. Bei der Jahreshauptversammlung des Vereins im Mai standen satzungsgemäße Wahlen des Gesamtvorstands an. Mehrere Aufrufe an die Mitglieder, sich zu engagieren, brachten jedoch keinen Erfolg und so blieben die Wahlen ergebnislos. Die oft mangelnde Anerkennung durch die eigenen Vereinsmitglieder ist vielleicht auch mit daran schuld, dass sich nur wenige engagieren möchten. Meckern ist eben einfacher, als selbst Verantwortung zu übernehmen. Glücklicherweise hatte sich jedoch in den nachfolgenden Wochen eine kleine Gruppe von Mitgliedern zusammengefunden, welche es nicht hinnehmen wollten, einen Verein mit über 100-jähriger Tradition dem schleichenden Tod zu überlassen. So konnte dann im Juni bei einer erneuten Mitgliederversammlung ein neuer Vorstand gewählt werden, berichtete Christian Schneider.

Das traditionelle Sommerfest fand am 18.06. diesmal in einem kleineren Rahmen statt. Das ursprünglich geplante Oktoberfest und die Weihnachtsfeier mussten jedoch leider mangels freiwilliger Helfer:innen entfallen, so der Vorsitzende. Er sprach deutlich an,

TANKSTELLE MAIER

Inh. TIMO SCHENKEL

KFZ-Betrieb

Reparaturen aller Fabrikate

- Kundendienst laut Herstellervorgaben
- Klima-Service -Wartung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV-Arbeiten
- Reifendienste
- SB-Waschanlage

Außerdem finden Sie in unserem Shop:

- Toto Lotto
- Kaffee To Go
- Prepaid-, Gutschein- und Simkarten
- Zeitschriften, Getränke, Eis u.v.m.
- Tabakwaren
- Pflegeartikel und Zubehör rund ums Auto

W.-Hausenstein-Allee 16 • 76187 Karlsruhe
Telefon 0721 71900 • Fax 0721 7569210
AVIA-Maier.Schenkel@t-online.de
Mo bis Fr 7.00 - 19.00 Uhr, Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Die Tennisabteilung sucht einen **Platzwart (m/w) ab sofort**

Besonders geeignet für rüstige Rentner!

Ihre Aufgaben:

- Instandhaltung der Tennisplätze
- Aufhängung der Tennisnetze und Planen
- Bewässerung der Tennisplätze
- Kontrolle und ggfs. Reparatur der Wassersprenger
- Behebung von Unebenheiten auf dem Tennisplatz
- Abziehen der Tennisplätze
- Betreuung der Außenanlage
- Erledigung kleinerer Reparaturen

Infos unter info@turnerschaft-muehlburg.de
TS Mühlburg, Am Mühlburger Bahnhof 12, Karlsruhe

dass jedes Vereinsmitglied seinen Beitrag für die Gemeinschaft leisten sollte. Schließlich sind alle Mitglieder in dieser „Vereinigung“ zusammengekommen, um denselben Interessen, der Bewirtschaftung eines Kleingartens in einer Gemeinschaft nachzugehen und nicht einfach nur ein(e) Pächter:in bei einer anonymisierten Grundstücksverwaltungsgesellschaft zu sein. Zum Ende der Saison 2022 hatten meist aus altersbedingt begründeten Kündigungen mehr Pächterwechsel stattgefunden wie in den Vorjahren. Einigen Pächter:innen musste jedoch auch die Kündigung von Seiten des Vereins ausgesprochen werden, da diese wiederholt gegen die Gartenordnung verstoßen hatten und Mahnungen von Seiten des Vereins leider ohne Erfolg geblieben sind. Zukünftig werde man – laut Christian Schneider – stärker ein Auge darauf haben, wer denn wirklich bereit ist, sich in die Gemeinschaft mit einzubringen und wer nur seine Vorteile sucht.

Nach der Entlastung des Vorstands, verlas der erste Kassierer den Kassenbericht. Auf Grund der gestiegenen Kostensituation für den Verein stellte er im Anschluss den Antrag, den Jahresbeitrag anzuheben, welcher von den Anwesenden mehrheitlich angenommen wurde. Ein weiterer Antrag bezog sich auf eine Erhöhung der Ersatzzahlung von den Mitgliedern für nicht geleistete Gemeinschaftsarbeit. Da die Bereitschaft der Beteiligung leider nachlässt, mussten mehr Dienstleistungen eingekauft werden. Nach einer kurzen Diskussionsrunde konnte hier ein Kompromiss gefunden werden, welcher dann einstimmig angenommen wurde. Die Prüfung der Kasse konnte krankheitsbedingt bis zum Termin der JHV noch nicht stattfinden, dies wird jedoch noch zeitnah erfolgen. Zur Entlastung des Kassierers muss dann noch eine zusätzliche, außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen werden.

Ingrid Westhoff's Wolle und Strickmoden

Montag geschlossen
Di.-Fr. 11:00-13:00
15:00-18:00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung
Jockgrimer Strasse 4
76187 Karlsruhe
0721-389693



Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung war die Nachwahl einer/eines zweiten Kassierer:in/Kassierers sowie zweier weiterer Beisitzer:innen für einen Ausschuss. Für alle drei Ämter konnten die vorgeschlagenen Personen einstimmig gewählt werden. Mit dem Schlusswort bedanke sich der Vorsitzende Christian Schneider bei den Mitgliedern und wünschte einen guten und ertragreichen Saisonverlauf.

Im Namen der Vorstandschaft
Stefan Rössler

Siedlergemeinschaft



Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Eigenhandbau mit vier Jahresberichten und Wahlen im Restaurant Cuore des FC West

Pünktlich um 19:05 Uhr begann nach einer dreijährigen Coronapause am 31.03. die Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Eigenhandbau der Nordweststadt. Hans Roth konnte in Stellver-



tretung für die leider Reha-bedingt abwesende Vorsitzende Gerlinde Degen dreißig Mitglieder und den stellvertretenden Vorsitzenden des Verbands Wohneigentum Dr. Wetterauer begrüßen.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, Gedenken an die Verstorbenen und Ehrungen für 25- und 40-jährige Mitgliedschaft wurde das Fingerfood-Buffet eröffnet.

Es folgten die Berichte der Vorsitzenden, des Kassiers, der Revisoren, der Frauen- und der Jugendgruppe für die Jahre 2019 bis 2022. Nach der anschließenden Aussprache wurde der Vorstand von der Gemeinschaft auf Antrag einstimmig entlastet.

Im Anschluss fanden die Neuwahlen des Vorstandes für weitere zwei Jahre statt. Gewählt wurden: Gerlinde Degen zur 1. Vorsitzenden, Hans Roth zum Stellvertreter, Rolf Bergmann zum Kassier, Afschin Dideban zum Schriftführer, Sabine Wagner, Rudi Blank und Dr. Ralf Dienel zum Beisitzer. Anträge gingen keine ein.

Nach verschiedenen Veranstaltungshinweisen und Empfehlungen beschloss Hans Roth mit einem Dank an die Anwesenden und an das Team des Cuores die offizielle Versammlung gegen 21:00 Uhr. Bei der Versammlung wurde im Übrigen auch auf die Möglichkeit der Einsichtnahme in die erstellte 100-Jahr-Chronik der Siedlergemeinschaft im Stadtarchiv hingewiesen.

Text und Fotos: Rolf Bergmann

In Schwung



IN SCHWUNG geht weiter – und zwar ab Mai 2023

Das Ganze steht unter dem Motto „Gesünder älter werden.“

In dieser Ausgabe finden Sie eine Anzeige mit dem gesamten Programm für die Nordweststadt (rechts).

Ein paar Worte dazu:

Wir freuen uns, wieder ein reichhaltiges Programm präsentieren zu können. Es ist in Zusammenarbeit mit vielen Institutionen und Organisationen der Nordweststadt entstanden. Wir möchten alle Bürger:innen ab 50 damit ansprechen.

Wir laden Sie ein: Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit, bewegen Sie sich, haben Sie Spaß mit anderen.

Allgemein zu den Bewegungsangeboten von IN SCHWUNG:

Kommen Sie und machen Sie mit. Anmeldung oder Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Sie brauchen keinerlei sportliche Voraussetzungen zu haben, unsere Übungsleiter:innen gehen auf Ihre unterschiedlichen Fähigkeiten und Kenntnisse gerne ein. Auch wer noch nie Sport gemacht, kann viel davon profitieren, Bewegung in sein/ihr Leben zu bringen.

In Schwung

Freunde treffen • Fit bleiben • Spaß haben

Programm ab Mai 2023

Bewegungsprogramm Nordweststadt

Volleyball und Basketball für Senioren
Mo 16.45 – 18 Uhr, Mi 14-15 Uhr und 15 – 16 Uhr
Sportgemeinschaft Karlsruhe, Halle 1, Hertzstr. 23

Beckenbodengymnastik
Mi 12 – 12.45 Uhr, Sportgemeinschaft. Karlsruhe, Sportraum, Hertzstr. 23

Sturzprophylaxe
Do 12 – 12.30 Uhr, Sportgemeinschaft. Karlsruhe, Sportraum, Hertzstr. 23

Pilates
Mo 19 – 20 Uhr, Sportgemeinschaft Karlsruhe, Halle 2, Hertzstr. 23

Seniorengymnastik
Mo 16. – 16.45 Uhr, Di 9 - 9.45 Uhr, Mi 16 – 16.45 Uhr (Sitzgymnastik),
Do 10 – 10.45 Uhr, Sportgemeinschaft. Karlsruhe, Halle 1 + 2, Hertzstr. 23

Rückengesundheit
Mo 9 – 9.45 Uhr, Sportgemeinschaft Karlsruhe, Halle 2, Hertzstr. 23

Fit im Alter – Gymnastik, Kraft- und Balancetraining
Mo 10.30 - 11.15 Uhr, Gemeinschaft f. Seniorengymn. +Tanz
Ev. Gemeindezentrum, Bienwaldstr. 16

Sitzgymnastik
Mi 15:30 - 16:30 Uhr, Sportverein Nordwest, Altenwohnheim
Wilhelmine - Lübke - Haus, Gemeinschaftsraum EG, Triererstr. 2

Gymnastik für Sie und Er
Di 18 - 19 Uhr, Gemeinschaft für Seniorengymnastik u. Tanz,
Humboldt-Gymnasium, kleine Turnhalle, Wilhelm-Hausenstein-Allee 22

Herz-Kreislauf-Training
Präventivangebot, Mo 18 – 19 Uhr und 19 – 20 Uhr, SG Eichenkreuz,
Humboldt-Gymnasium, Sporthalle, Wilhelm-Hausenstein-Allee 22

Aktiv älter werden
Gymnastik, Koordinations- u. Balancetraining,
Do 11.30 – 12.30 Uhr, Kath. Kirchengem. St. Konrad, Gemeindezentrum
St. Matthias, Kaiserslauterner Str. 4

Infos und Kontakt

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0721 – 3 50 40 85
oder im Internet unter: www.sportkreis-karlsruhe.de
Sportkreis Karlsruhe, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe

Die Bewegungsangebote finden in den Schulferien nicht statt.

Wer sich näher informieren möchte, kann das gerne tun beim Sportkreis Karlsruhe: Tel. 0721/35 04 085 oder per E-Mail: in-schwung@sportkreis-karlsruhe.de oder unter www.sportkreis-karlsruhe.de.

*Text: Christa Caspari
(Vorstand Sportkreis Karlsruhe und
Projektleiterin von IN SCHWUNG)*

Jugendorchester Karlsruhe



Beim Frühlingsfest des Jugendorchesters klingt Musik aus allen Winkeln des JOK-Hauses

Das Jugendorchester Stadt Karlsruhe e. V. (kurz „JOK“) ist mit seiner 140-jährigen Geschichte das älteste Jugendorchester Deutschlands und gehört heute laut Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup „zu den kulturellen Kostbarkeiten von Karlsruhe“. Im Sommer 2022 hat die Stadt Karlsruhe dem Orchester das frisch sanierte JOK-Haus im Kesselbergweg übergeben und damit dem JOK eine neue Heimat in der Nordweststadt geschenkt. Hier treffen sich wöchentlich knapp 70 Musiker:innen im Alter von 9 bis 25 Jahren zur gemeinsamen Probe unter der Leitung von Thomas Paha. Am 06. Mai 2023 fand auf dem Hof des JOK-Hauses ein Frühlingsfest statt, zu dem beide Ensembles aufspielten: empfangen wurden die Gäste von den jungen (9 bis 14 Jahre) Musiker:innen des Vororchesters mit drei Stücken aus Pop- und Filmmusik. Nach ein paar Worten der Begrüßung durch Thomas Paha sowie der Vorstandsvorsitzenden Regine Grüger spielte das „große Orchester“ (Altersgruppe 12 bis 25 Jahre)



auf und unterhielt seine Gäste rund eine Stunde mit einem breit gefächerten Repertoire. Aber auch aktives Mitspielen der Gäste war gefragt: jede(r) Interessierte durfte anhand von interaktiven Rätsel-Stationen das JOK-Haus und die Geschichte des Orchesters entdecken, verschiedene Instrumente ausprobieren oder sich am Dirigier-Pult versuchen und das JOK in seiner gewünschten Version das Bad-



nerlied spielen lassen – ein Spaß, den sich die verschiedenen Dirigent:innen ganz zu eigen machten und für einige Lacher sorgten. So entstand eine bunte Mischung aus Musik und geselligem Beisammensein bei Verpflegung unter strahlend blauem Himmel und Sonnenschein – kurzum: ein musikalisches Frühlingsfest, das seinem Namen alle Ehre gemacht hat. Sie haben Lust das JOK auch einmal live zu erleben?

Unsere nächsten Auftritte sind:

- Kulturfest der Nordweststadt am 17.06.2023 um 15:00 Uhr
- Benefizkonzert für die Kinder- und Jugendklinik im historischen Innenhof des städtischen Klinikums am 22.06.2023 um 18:00 Uhr
- großes Jahreskonzert im Konzerthaus am 25.11.2023 um 19:30 Uhr.

Viele unserer Musiker:innen erfahren über das JOK Instrumentalunterricht auf hohem Niveau, wobei die Stadt Karlsruhe den Unterricht wie auch den Betrieb des Orchesters und den Unterhalt des JOK-Hauses maßgeblich unterstützt.

Ihr Kind hat auch Lust ein Instrument zu lernen oder aktiv in einem unserer Orchester mitzuspielen? Wir freuen uns immer über neue Gesichter! Bitte melden Sie sich: www.jugendorchester-karlsruhe.de.

*Text: Kristina Vasquez
Fotos: Timo Metzinger*

AWO Stadtbezirk



Mühlburg/Nordweststadt/Neureut

Treffen mit gemütlichem Beisammensein und Mittagessen am 2. Dienstag im Monat

(13.06.2023, 11.07.2023, 11.08.2023)

12:00 – 14:30 Uhr im Restaurant HELLAS

Bonner Platz, Bonner Straße 25a

Das Lokal ist barrierefrei!

Spiele-Angebote gemeinsam mit der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V. im Bürgerzentrum Nordweststadt

Landauer Straße 2b

beim Rudolf-Steiner-Kindergarten.

Das Bürgerzentrum ist barrierefrei!

Senioren-Spiele-Nachmittag

am Montag

14:00 - 17:00 Uhr

„Rummikub“

Spiele-Abend

am 1. und 3. Donnerstag im Monat

18:00 – 21:00 Uhr

„Brett-, Würfel- und Kartenspiele, Rummikub“

Alle Treffen unter Vorbehalt, bitte vorab Info einholen bei

Monika Voigt-Lindemann, Vorsitzende

Mobil: 0172 744 6957

E-Mail: movoli48@googlemail.com



Hauptuntersuchung fällig?

Dann am besten gleich zu DEKRA - Ihr zuverlässiger Partner für Sicherheit und Mobilität. Ohne Voranmeldung.

Mo - Di: 7.30-17.00 Uhr, Mi: 7.30-18.00 Uhr, Do - Fr: 7.30-17.00 Uhr, Sa: 8.30-12.00 Uhr

DEKRA Automobil GmbH
Niederlassung Karlsruhe
Im Husarenlager 14
76187 Karlsruhe
Tel. 0721/5607-0



Fassade - Raum - Boden

Alles wird gut!



Fassade

Anstriche – Strukturputze – Gerüst
Fassadenreinigung - Ausbesserungen

Raum

Anstriche – Tapezierarbeiten – Putze
Innendämmung - Feuchteschäden

Boden

Teppichböden – Kunststoff- u.
Designböden – Laminat u. Fertigparkett –
Teppichreinigung - Räumservice



Im Husarenlager 10
Fon 0721 564756
info@maler-alshut.de

76187 Karlsruhe
Fax 0721 564187
www.maler-alshut.de

unsere Dienstleistungen :

- Altenpflege**
- Krankenpflege**
- Familienversorgung**
- Verhinderungspflege**
- Haushaltshilfen**

**Kompetent
rund um die Pflege
und Betreuung
zu Hause**

- Essen auf Rädern**
- Einkaufsdienst**
- Begleitservice**
- 24 h-Betreuung**
- Pflegeberatung**

Pflegeleitstelle
Alte Kreisstr. 40
76149 Karlsruhe

**E-mail: info@habura-ka.de
www.habura-ka.de**



häusliche Pflege



Pflegeservice

Habura

Pflege, Betreuung & Service

Telefon: (0721) 663 999 0



Martin Lehmann-Waldau

Rechtsanwalt, Beziehungsberater, Mediator

Rechtsberatung in allen familienrechtlichen und
erbrechtlichen Angelegenheiten,
Paarberatung, Beziehungsberatung,
Kommunikationshilfe

www.anwaltsmediation-karlsruhe.de

Moltkestr. 109, 76185 Karlsruhe • Tel. 0721 470 399 50

ALLGEMEINES

Medienbus ist auf Tour



Er kommt immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr und hält in der Landauer Straße.

Termine:

25.05., 01.06., 15.06., 22.06., 29.06.,
06.07., 13.07. und am 20.07.

Informationen gibt es auch hier:

<https://stadtbibliothek.karlsruhe.de/standorte/medienbus>.

Mobile Schadstoffsammlung

Aktiver Umweltschutz beginnt schon beim Einkauf. Überlegen Sie im Voraus, welche Menge Sie zum Beispiel an Farben und Lacken benötigen. So sparen Sie Geld und schonen die Umwelt. Was dann noch an umweltschädlichen Stoffen übrig bleibt, nimmt das Schadstoffmobil zu vorgegebenen Terminen in Ihrem Stadtteil kostenlos entgegen.

Walther-Rathenau-Platz

Der nächste Termin in der Nordweststadt findet am Donnerstag, den 15. Juni zwischen 15:30 und 16:15 Uhr statt.

Kleinanzeigen

Freundl. 4-köpfung. Akademiker-Familie mit lieber Katze sucht 4-5-Zi-Wohnung o. Haus zur Miete o. Kauf. Großes Gärtner talent vorhanden. Tel.: 0151-1077524

Meine Leidenschaft für Ihr neues Zuhause

Immobilien

Verkauf + Vermietung • Wohn-/und Gewerbeimmobilien • Wohnen im Alter

Finanzierung

Kaufpreisfinanzierung • Sanierungsfinanzierung • Anschlussfinanzierung

Sanierung

Handwerkervermittlung • Bauträgerschaft • Partner rund ums Wohnen



Pinar Karasu
Immobilienmaklerin (IHK) und Bankkauffrau



Elbinger Straße 16i • 76139 Karlsruhe ☎ 0721/47002766 🌐 www.rundumwohnen.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Alle Termine stehen nach wie vor unter gewissem Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich in den öffentlichen Medien, auf unserer Homepage und über die Aushänge in den Schaukästen.

Vielen Dank.

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V. (BG)

DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	VERANSTALTUNGSORT
Pfingstferien	09:00-12:00 Uhr	Kinderreitkurs für Anfänger:innen ab 10 Jahren	Reitinstitut Egon von Neindorff-Stiftung
Mo. – Fr., 29.05.-02.06. 2023	09:00-12:00 Uhr	Themenbezogene Morgenarbeit	Reitinstitut Egon von Neindorff-Stiftung
Di. – Do., 30.05.- 01.06.2023	17:00-18:30 Uhr	Voltigierlehrgang	Reitinstitut Egon von Neindorff-Stiftung
Di., 30.05.2023	14:00 bis 16:30 Uhr	HOLZ-HÄNDE-PHANTASIE	Aktivspielplatz Nordweststadt
Mi., 31.05.2023	10:00 bis 13:00 Uhr	„KUNTERBUNTE WELT - WIR DRUCKEN WAS GEFÄLLT“	Aktivspielplatz Nordweststadt
Di., 06.06.2023	10:00 bis 13:00 Uhr	BUCHBINDEREI WERKSTATT	Aktivspielplatz Nordweststadt
Fr., 09.06.2023	10:00 – 12:00 Uhr	„AUCH BESTE FREUNDE STREITEN MAL“	Aktivspielplatz Nordweststadt
Do. – So. 08.-11.06.2023		Jugend-Summer-Open	Tennisclub Karlsruhe-West e. V.
Fr. - So., 16.-18.06.		Stadtteilfest „Kultur Nordwest“ 	Walther-Rathenau-Platz und im Sinneswäldchen
Fr., 23.06.2023	14:00-18:00 Uhr	MITTSOMMERFEST	Aktivspielplatz Nordweststadt
So., 25.06.2023	11:00 Uhr	Themenbezogene Morgenarbeit	Reitinstitut Egon von Neindorff-Stiftung
Di., 27.06.2023	ab 14:30 Uhr	Dienstagsgruppe Trauercafé Nordwest	
Sa., 01.07. 2023	14:00-18:00 Uhr	Abenteuernachmittag in der Schatzinsel	Café vis-à-vis
Sa.-So. 01./02.07.2023		OUTDOOR-CAMP MIT ÜBERNACHTUNG	Aktivspielplatz Nordweststadt

Redaktionstermine 2023

Heft	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
04/23	28.06.23	20.07.23
05/23	13.09.23	05.10.23
06/23	08.11.23	30.11.23

Abholtermine für Altpapier

Im Juni und Juli:
Mo., 19.06.2023, Mo. 17.07.2023

Leider haben sich bei den Terminen der letzten Ausgabe Änderungen bei der MTV-Jugend ergeben. Die hier abgedruckten Termine wurden nochmals abgeklärt. Sicherheitshalber können Sie die Termine auch nochmals bei dem Internetangebot des Teams Sauberes Karlsruhe abgleichen.

Die MTV Jugend

WIR GRATULIEREN

im Juni und Juli 2023

- 65 Jahre** Joachim Gutmann, Andreas Erlecke, Brigita Gheju
72 Jahre Annemarie Schelling
74 Jahre Peter Riesterer, Waltraut Bock
75 Jahre Claus Merz
76 Jahre Ursula Scholz
77 Jahre Martin Frischmann, Ingrid Vidmar, Gerd Götze,
 Albert Remmler, Inge Seibig-Schmied, Peter Schulz
79 Jahre Karin Zipf, Holger Flemmig
82 Jahre Gerlinde Seitz, Eleonore Stoltz
83 Jahre Ingrid Schuster, Wolfgang Sieber
84 Jahre Maria Eppele, Arno Ritter, Helga Landrock
85 Jahre Claus Procházka
86 Jahre Berthold Heilig, Christel Weiss-Schottmüller
87 Jahre Johann Meijer
88 Jahre Wilhelm Schoßmeier
89 Jahre Ingeborg Schönau, Edith Kasper
90 Jahre Roland Zenkner, Reinhard Buschbeck,
 Rudolf Schwind, Ursula Saur
91 Jahre Horst Weißer
95 Jahre Roswitha Markwardt

WIR BEGRÜSSEN UNSERE NEUEN MITGLIEDER

Eva Pongratz, Peter Quadt



- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ





FENSTERBAU · SANIERUNG · BERATUNG

Glaserei Sand und Co. GmbH
 Greschbachstr. 17
 76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
 Fax 0721 406329
 info@sand-glas.de
 www.sand-glas.de

IMPRESSUM

„Die Nordweststadt“

Stadtteilzeitung der Bürger-
gemeinschaft Nordweststadt e.V.



Herausgeber

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
Dr. Markus Dreixler, 1. Vorsitzender

Geschäftsstelle:

Madenburgweg 16
76187 Karlsruhe
Telefon: 0721/4990737 (Anrufbeantworter)
E-Mail: info@ka-nordweststadt.de
www.ka-nordweststadt.de

Bankverbindung

Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE32 6605 0101 0009 2297 25
BIC: KARSDE66XXX

Verteilte Auflage:

8000 Exemplare

Redaktion

Jenny Winterscheid (verantwortlich),
Bernd Lanz, Lena Hodak, Edeltraud Götze

presse@ka-nordweststadt.de
Namentlich gekennzeichnete
Artikel stellen nicht in jedem Fall
die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigenservice

Thomas Bayer
anzeigen@ka-nordweststadt.de
Die Mediadaten sind unter
www.ka-nordweststadt.de
abrufbar.

Layout

ipunkt-Design
info@ipunkt-design.com

Erscheinungsweise

6x jährlich in den Monaten
Februar, März, Mai, Juli,
Oktober und Dezember

Redaktionsschluss

28.06.2023 für Heft 4/2023

**Das nächste Heft erscheint
am 20.07.2023.**

Schnuppertag

Stadtmission 
Evangelische Stadtmission Karlsruhe

Gutschein

für die Tagespflege

Wir laden Sie ein:

Seien Sie unser Gast und verbringen Sie einen Schnuppertag in unserer Tagespflege im Benckiserstift – mitten in der City und doch im Grünen.

Weitere Infos



Das beinhaltet: Ein Tag inkl. Hol- und Bringservice, Verpflegung, sowie pflegerechte, individuelle Betreuung – unverbindlich und kostenfrei!

Kontakt & Anmeldung:

Ramona Pallmann

0721 9176-3180



Rad-Punkt



Fahrräder ergonomisch angepasst, die in Ausstattung und Design so individuell sind wie Sie

www.Rad-Punkt.de

Zietenstr. 83
76185 Karlsruhe
Tel: 0721-966 99 282

Öffnungszeiten:

Di+Do 09.30-12.00 Uhr
Di-Fr 13.30-18.30 Uhr
Sa 10.00-14.00 Uhr

Fachtierarztpraxis Alexander Virnich
Fachtierarzt für Kleintiere

Landauer Straße 10, 76185 Karlsruhe
Telefon 0721/490 2567-0 · Fax 0721/490 2567-5



Sprechstunde nach Vereinbarung

Montag bis Freitag:
8.00-12.00 und 15.00-19.00 Uhr
Samstag:
9.30-12.00 Uhr

Notdienst

nach telefonischer Voranmeldung
0721/490 2567-9

Schmuck-Outlet

Aus "Alt mach Neu"!

Wir ändern

Wir reparieren

Wir reinigen

(Ringweiten und Kettenlängen ändern,
Perlketten fädeln, Steine ersetzen, ...)



Yvette Ries
YVETTE RIES

Mi. - Fr.: 12:00-18:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Tel.: 0721/9722150 Daimlerstr. 5a 76185 KA

DER KARLSRUHER POLSTERFACHMARKT DER SUPERLATIVE

POLSTER KNALLER



**POLSTER
KNALLER**

Ledergarnitur

1998,-

**In vielen verschiedenen
Lederfarben erhältlich!**

Zeitlos elegante
Ledergarnitur, best. aus: Sofa 3-sitzig
und Sofa 2,5-sitzig mit hervorragendem
Federkern-Sitzkomfort, Bezug echt Leder.



Möbel Kiefer

*Die Attraktion
in Knielingen:*

S5

Matthias Kiefer GmbH
76187 Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstr. 81 • Tel. 0721/920 999 52

Polsterland

Straßenbahn-Haltestelle
Herweghstraße.
Direkt vor dem Eingang!

POLSTERMÖBEL - GROSSAUSWAHL + KOMPETENTE FACHBERATUNG